



# GTHGC

Frühjahr 2020 | Ausgabe 576

## CLUBMAGAZIN



Deutscher Meister Halle 2019/2020.  
Die wJA des GTHGC!  
Soo verdient. Soo stolz. Soo toll!

  
**KARLA FRICKE**

# Für Sie ein Heimspiel.

Wir finden Ihr neues Zuhause.

karla-fricke.de



Ute Schürnpeck, 1. Vorsitzende  
mit Michael van Droffelaar (re) und Andries de Groen (li)

## LIEBE MITGLIEDER,

*sehnsüchtig blinzeln wir in den Himmel und hoffen so sehr darauf, dass die Sonne herauskommt. Sie soll scheinen, damit wir unsere geliebten Sportarten wieder draussen betreiben können. Der Winter hat uns mit Schnee verschont und uns großartige sportliche Erfolge geliefert.*

*Die wJA hat mit einem grandiosen 5:0 die Deutschen Meisterschaften gegen den UHC im Finale gewonnen. Eine großartige Teamleistung um Marcel Thiele, der uns nach 11 Jahren blau-weißer Leidenschaft verläßt. So ist unser Sport, so ist das Leben, es dreht sich weiter mal mit Erfolgen, mal mit Wechsel, mal mit Niederlagen und immer mit viel Leidenschaft!*

*So haben die Tennis-Herren ihren Klassenerhalt mit viel Engagement geschafft. Die Leidenschaft ist auch hier zu sehen: die Zuschauerzahlen steigen, dank der unermüdlichen Werbemaßnahmen aus dem Team. Wir strömen in die Halle, um unser Team zu unterstützen - es wäre großartig, wenn wir das in den Sommer transportiert bekämen.*

*Im Golfbereich ist es ruhig. Das bringt der Winter so mit sich. Hier freuen wir uns besonders, wenn wir wieder spielen können, unser wunderbarer Platz etwas trockener geworden ist und die viele Arbeit unseres Platzarbeiterteams mit schottischer Verstärkung zu Strahlen beginnt. Eine Menge Holz ist gefallen, so gibt's das typische Flottbeker „klock“ nach dem Abschlag vielleicht ein bisschen seltener... mal sehen!*

*Leider erleben wir im Augenblick eine Virus-Welle, die es in dieser Form noch nie gegeben hat. Eine Epidemie, der wir uns jeden Tag aufs Neue stellen müssen und mit der wir einen Umgang finden müssen. Eigene Einschränkungen verantwortlich hinnehmen, andere dazu auffordern mitzumachen, Entscheidungen für andere treffen. Das ist nicht leicht und wir spüren, dass wir das lange nicht geübt haben. Wir sollen Rücksicht nehmen, nicht ich bin wichtig, sondern die Gemeinschaft. Wir rücken zusammen, nicht physisch sondern in der Fürsorge und hoffen, dass es für alle gut ausgeht. Aber vielleicht ist es auch eine Chance zu erkennen, wie wertvoll unser gesellschaftliches Miteinander ist, wie gut es ist, dass wir unsere unterschiedlichen Gemeinschaften haben, mit denen wir reisen, Sport treiben, ins Theater gehen, die gemeinsame Zeit genießen. Ich wünsche uns, dass wir von diesem Gemeinschaftsgefühl und der Verantwortung dafür etwas transportiert bekommen in unser Leben - das Bewusstsein, dass es wertvoll ist zu dieser Gemeinschaft zu gehören.*

*Als leidenschaftliche Flottbekerin wünsche ich allen anderen Flottbekern ein sportlich schönes und genussvolles Frühjahr*

*Ihre/Eure Ute Schürnpeck*



MÖVENPICK  
WEIN



LUCA  
MARTONI  
98 PUNKTE



# Der Mövenpick Wein des Jahres 2020

„Gelesen wird im Morgen-  
grauen per Hand, damit das  
Traubengut kühl bleibt und  
die Aromen sich aufs Beste  
entfalten.“

Dennis Verdecchia  
Chefönologe, Apulien

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einem unserer Mövenpick  
Weinkeller oder auf [moevenpick-wein.de](http://moevenpick-wein.de)

**Weinkeller Hamburg-Bahrenfeld**  
Theodorstraße 42  
22761 Hamburg

**Weinkeller Hamburg-Sasel**  
Stadtbahnstraße 2  
22393 Hamburg



## INHALT

	<b>ALLGEMEIN</b>
3	Editorial
6 - 7	wichtige Club-Termine
8 - 13	Kompetenz aus dem Club Spannende Informationen
14 - 17	Club-Splitter
18 - 19	Stiftungsfest
20 - 21	FlottKids
22 - 23	Allgemeines
24 - 25	Historisches Impressionen des Clubgeschehens
	<b>TENNIS</b>
26 - 28	Herren (1. - 3. Team)
29 - 30	Damen
	<b>HOCKEY</b>
32 - 35	Herren
38	Damen
ab 40	GTHGC Jugendhockey
44 - 48	wJA - Deutscher Meister
ab 50	wJB - 3. Platz bei der DM
36 - 37	Reise nach Namibia
ab 40	mJA - gestern und heute
ab 62	C und D Kinder
13	Ergebnisse der Hallenteams
	<b>GOLF</b>
ab 64	Damen Saisonabschluss

## Impressum

**Herausgeber** Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V.  
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg, Tel. 040-82 72 08,  
info@gthgc.de, www.gthgc.de, (V. i. S. d. P.)

**Geschäftsstelle** Clubmanagerin Gabi Wendel

**Öffnungszeiten** Mo. und Mi. 10 - 12 Uhr, Di. und Do. 15 - 17 Uhr

**Bankverbindung** Hamburger Sparkasse,  
IBAN: DE39200505501192101200 BIC: HASPDE3333  
Allgemeines Spendenkonto bei der Hypovereinsbank  
IBAN DE 82200300000000219030  
BIC: HYVEDE3333

**Druck** Silberdruck, Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden.  
Tel. 05 61 - 52 007 0, silberdruck.de

**Versand** Omnidata GmbH & Co. KG, Luruper Chaussee 125,  
22761 Hamburg, Tel. 040-89805-0, omnidata.de

**Vorstand**

**1. Vorsitzende** Ute Schürnpeck

**2. Vorsitzender** Michael van Droffelaar

**Schatzmeister** Andries de Groen

**Tennis** Nadine Wagner

**Hockey** Alexander Wolff

**Golf** Dr. Lorenz Klutmann

**Jugend** Valentin Freund, Sophia Krahwinkel, Jakob Tuttlies

**Ältestenrat** Suse Witte, Kirsten Vorbeck, Arne Christes,  
Nico Plock, Kay Wortmann

**Flottkids** Flottbeker Ballschule Leitung: Nicola Große,  
Tel. 0176-22276511, ballschule@gthgc.de

**Hockeybüro** Gitta Wolff, Tel. 040-823 10 841, hockey@gthgc.de

**ClubGastronomie** Club 32, Santos Paredes, Tel. 040-88301820

**ClubMagazin** k|media consult, redaktion@kmedia-consult.de  
Andrea Schwarzwald, post@andreaschwarzwald.de

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt.  
Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die vielfältige Unterstützung. Dieser Ausgabe liegen Informationen von Juka Dojo und DITO bei.



## GTHGC VERANSTALTUNGEN UND TERMINE IN 2020

**VORBEHALTLICH  
ÄNDERUNGEN**

### DER CLUB

11. Mai und 23. November 2020	Mitgliederversammlung
20. November	Herren Grünkohl Essen
7. November	Stiftungsfest
3. Dezember	Ehrenamtstag
31. Juli - 2. August	Herren HoTeGo
6. Juni	Internes HoTeGo

### UNSERE FERIENCAMPS

für Kinder aus allen Sparten und deren Freunde! Nähere Informationen gibt es unter [gthgc.de/flottcamps](http://gthgc.de/flottcamps). Schauen Sie gern rein und beginnen Sie mit der Ferienplanung 2020 Ihrer Kinder. Wir freuen uns auf fröhlichen Nachwuchs!!!

| 18. - 20. Mai | 25. - 28. Juni | 29.6. - 3. Juli | 9. - 12. Juli |  
| 27. - 31. Juli | 3. - 5. August | 8. - 11. Oktober | 12. - 16. Oktober |

### TENNIS

#### 1. HERREN-HEIMSPIELE (RL NO)

10. Mai	11.00 Uhr	gegen Club zur Vahr e.V.
24. Mai	11.00 Uhr	gegen SV Zehlendorfer Wespen
28. Juni	11.00 Uhr	gegen Tennis-Club SCC Berlin

#### 1. DAMEN-HEIMSPIELE (RL NO)

24. Mai	11.00 Uhr	gegen Visbek e.V.
21. Juni	11.00 Uhr	SC Brandenburg e.V.
28. Juni	11.00 Uhr	DTV Hannover II

### HOCKEY

4. April 11-13 Uhr Anhockeln im Club!!!  
Mit offizieller Verabschiedung von weltklasse Sportlern  
,Der Jäger erklettert den Berg damit der Koch für den König'...

#### 1. BUNDESLIGA-BEGEGNUNGEN (HEIMSPIELE) AUF OTTO-ERNST

##### DAMEN

4. April	15.45 Uhr	gegen Rot Weiss Köln
5. April	11.30 Uhr	gegen HTHC

Bitte vormerken: Playoff 9. Mai / 16. Mai

##### HERREN

4.4.	16.30 Uhr	gegen UHC beim UHC
5.4.	14.30 Uhr	gegen dCadA bei Alster
18.4.	11.30 Uhr	gegen Uhlenhorst Mühlheim

Fortsetzung nächste Seite

**Johs. Wortmann**

# FIFTY SHADES OF GREEN

## GTHGC VERANSTALTUNGEN UND TERMINE IN 2020

**VORBEHALTLICH  
ÄNDERUNGEN**

### HOCKEY Forts.

19. April	11.30 Uhr	gegen Crefeld
3. Mai	14.00 Uhr	gegen HTHC

Bitte vormerken: Playoff 9. Mai / 16. Mai

Schon jetzt notieren:

**DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER 3. DAMEN UND 3. HERREN  
IM GTHGC 40 Teams mit ca. 700 erwarteten Gästen am: 26. Juni 2021**

### GOLF

18. April	Saisoneröffnung
25. April	Ehepaar Vierer
26. April	JUGEND Saisoneröffnung
1. Mai	Netto Cup Damen/Herren
21. Mai	Flottbeker Bestball-Vierer Himmelfahrt
23. Mai	Clubkampf Travemünde in Flottbek
13. Juni	Hochrad- Pokal
20. Juni	Sonnenwend Turnier
21. Juni.	Heimspiel 1. Herren
30. Juni	Offener Damen Vierer
9. August	Bridge Pokal
16. August	Heimspiel AK 50 Herren
22./23. August	Clubmeisterschaften Senioren*Innen
30. August	Generationen- Vierer
4.-6. September	Clubmeisterschaften Damen /Herren/Finale Jugend Preis der Präsidentin
3. Oktober	

**Johs. Wortmann**

# FIFTY SHADES OF GREEN

## Die Bank für den Club, die Bank für Sie!

**Haspa Vermögensberatung.  
Ihr Mehr an Leistung.**

- Örtlich und zeitlich flexibel.
- Langfristige persönliche Betreuung.
- Individuelle Strategie für Vermögensaufbau und -optimierung.
- Regelmäßige finanzielle Updates.



**Christian Pauly**  
Leiter Vermögensoptimierung  
Telefon 040 3579-5220  
christian.pauly@haspa.de



**Stefanie Rink**  
Beraterin Vermögensoptimierung  
Telefon 040 3579-2797  
stefanie.rink@haspa.de

Finanz-Center Bahrenfeld-Othmarschen  
Waitzstraße 4  
22607 Hamburg

Haspa





Am Tag der offenen Tür präsentierte Nicola Große die FlottKids (Flottbeker Ballschule) in der ISH. Ein toller Vormittag!

## Welcome to the International School of Hamburg



Seit fast 10 Jahren ist Hamburgs Hafen internationaler Erziehung direkt neben unserem Hockeyplatz, am Hemmingstedter Weg, beheimatet. Das Motto und der Slogan der ISH, wird so authentisch gelebt, dass man noch einmal Kind sein möchte: Embark on a voyage of learning. In neuen Klassenräumen mit hochmoderner Ausstattung lernen, auf dem großartigen Freigelände Pausen verbringen, internationale Freundschaften knüpfen, Ball spielen, an Sportturnieren teilnehmen oder einfach in den liebevoll gestalteten Ruhe- und Schattenplätzen eine kleine Auszeit genießen.

Mehr als 780 junge Menschen aus über 50 Nationen besuchen derzeit die ISH. Sie verteilen sich auf das Early Childhood Center (Alter 3-5 Jahre), die Junior School (Klasse 1-5) sowie die Secondary School (Klasse 6-12). Über 150 qualifizierte Lehrkräfte aus allen Teilen der Welt unterstützen sie auf ihrem Weg zum International Baccalaureate (IB Diploma), das ihnen den Zugang



*“Education must not only open doors, but also minds and hearts.”*

Andrew Cross,  
Head of School.

zu nationalen und internationalen Top-Universitäten ebnet.

Das Publikum der ISH ist polyglott, international, neugierig, aufmerksam und freundlich. Der Nachwuchs, ob klein oder schon größer, steht im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Das konnten wir bei unserem Besuch des ‚Open Day‘ beobachten: Eine sehr professionelle Präsentation der internationalen Ausbildung, des Gebäudes, Kollegiums und unseres sportlichen Konzeptes der Flottbeker Ballschule.

Egal ob die Kinder Englisch können oder nicht, ab 3 Jahren geht es los. Anmeldungen für das kommende Schuljahr werden bereits entgegengenommen. Die wenigen Plätze füllen sich schnell. Bei Interesse lohnt sich also ein kurzer Blick auf [www.ishamburg.org](http://www.ishamburg.org)

Ihr werdet in Zukunft viel gelebte Kooperation erleben können: ein ISH-Banner am Hockeyplatz, unser Trainer mit internationalem Hockeynachwuchs, Calum mit lebhaft sprechenden kleinen Golfern,

unsere FlottKids und Feld-Hockey im ISH Unterricht. Es wächst zusammen, was zusammeng gehört. Wir freuen uns, einen so aktiven und schulisch attraktiven Partner gewonnen zu haben. Die Farben der ISH und des GTHGC passen perfekt zusammen, die gelebten Inhalte auch. Wir freuen uns auf die doppelte blau weiße Zukunft!

*International School of Hamburg*  
Hemmingstedter Weg 130  
Tel. 040 8000 50 0  
[info@ishamburg.org](mailto:info@ishamburg.org)  
[www.ishamburg.org](http://www.ishamburg.org)



Leiter der kinderorthopädischen Sportmedizin  
Prof. Dr. Martin Rupprecht

## Kindersportmedizin im AKK



Das Altonaer Kinderkrankenhaus bietet in der Kinderorthopädie eine kindersportmedizinische Abteilung an, bisher leider noch eine Seltenheit in Deutschland. Zahlreiche Kinder reisen daher mit ihren Eltern deutschlandweit nach Hamburg. Da Sporttreibende Kinder andere körperliche Beschwerden bekommen können als Erwachsene, ist in diesem Fachbereich eine Spezialisierung auf Kinder- und Jugendmedizin erforderlich.

In der Sportmedizin werden sowohl akute als auch chronische Beschwerden und Verletzungen behandelt. Dazu gehören unter anderem akute Überlastungen, Brüche sowie Sehnen- und Kreuzbandrisse. Und zu den chronischen Überlastungen zählen unter anderem Morbus Osgood Schlatter (eine Reizung des Patellasehnenansatzes) oder auch Knochennekrosen, wobei das Knochenfundament unterhalb des Knorpels langsam kaputtgeht. Dies ist ein Prozess über Jahre und kann Kinder zum Teil daran hindern, überhaupt Sport zu machen. Unbehandelt kann es zu einem schmerzhaften Knorpelschaden führen.

Besonders häufig leiden Kinder und Jugendliche unter Knieproblemen, obwohl



das Gelenk nicht anfälliger ist, als andere Körperregionen. „Das liegt hauptsächlich daran, dass Sportarten, die einem Kind Spaß machen, häufig das Kniegelenk belasten – sogenannte Stop-and-go-Sportarten wie Fußball, Tennis oder Hockey“, weiß Prof. Dr. Martin Rupprecht, der Sportmedizinische Leiter. Die im AKK angebotenen Therapieformen gehen von der konservativen Behandlung in Absprache mit dem niedergelassenen Kollegen über eine kindgerechte Physiotherapie, medikamentöse Therapie bis hin zur operativen Therapie. „Es gibt aber

auch eindeutige Verletzungen oder Probleme, die primär operativ behandelt werden müssen und wo es falsch wäre zu sagen: Das wächst sich schon zurecht.“ Im AKK finden im Jahr rund 250 Operationen mit sportspezifischem Hintergrund statt, die Frakturen ausgenommen.

*AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH*  
Bleickenallee 38  
22763 Hamburg  
Tel. 040 88908-0  
[www.kinderkrankenhaus.net](http://www.kinderkrankenhaus.net)



Das Dream-Team für ein erfolgreiches Studium in den USA

## Erfahrung und Kompetenz



Als eines der führenden Beratungsunternehmen im Bereich College Sport mit Stipendien und Studium in den USA verfügen wir neben einem exklusiven Netzwerk an Universitäten, College Coaches und dem Knowhow des umfassenden Bewerbungsprozesses vor allem über langjährige Erfahrung im Bereich College Sport. So finden wir für unsere Bewerber genau die Universität, die am besten zu ihnen passt. Wenn Du von uns und den Coaches einen persönlichen Eindruck erhalten und uns kennenlernen möchtest: melde Dich zu unserem großen jährlich stattfindenden Tennis Showcase vom 17. - 19. Juli an. Ein großes Event, zu dem wir nicht nur unsere

College Tennis-Bewerber einladen, sondern auch unsere ehemaligen Athleten und unsere Partnerunternehmen. Denn diese sind an unseren Studenten als zukünftige Arbeitnehmer interessiert. Interessiert? Wir freuen uns auf Euch!

*uniexperts GmbH Roger Thiele*  
Tel. 02234 435 1380  
Mob 49 151 253 80831  
[www.uniexperts.com](http://www.uniexperts.com)





Das Interesse an den spannenden Ausführungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firma Leseberg der über 100 Damen war enorm. Der Tag hat allen viele neue und spannende Eindrücke verschafft.

### Ladies Day bei Leseberg Automobile ein voller Erfolg



Die Firma Leseberg Automobile GmbH hatte mal wieder die Damen aus ihrer Kundschaft zu einem interessanten und lehrreichen Vormittag eingeladen.

Am 22. Februar hieß es Werkstatt auf für die Ladies. Knapp 100 Frauen haben den Erklärungen und Erläuterungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firma Leseberg gelauscht. In fahrzeugspezifischen Kleingruppen konnten die Damen alle Fragen stellen, die ihnen auf dem Herzen lagen. Dabei ging es um die richtigen Behälter für Wischwasser, das Einstellen des Reifendrucks oder allgemeine Fragen zur Bedienung. Staunend standen die Damen auch vor der vorher /

nachher Wand. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, einen gebrauchten Ölfilter neben einem neuen zu sehen oder einen abgefahrenen Bremsklotz / Bremsscheibe gegenüber einem neuen Bremsklotz / Bremsscheibe. Auch die verschiedenen Flüssigkeiten eines Fahrzeuges wurden erklärt und gezeigt und welche Funktion ihnen zukommt. Hinzu kam diesmal noch eine Lektion für die digitalen Möglichkeiten der Fahrzeuge. Dabei ging es weit darüber hinaus, wie verbinde ich mein Mobiltelefon mit dem Fahrzeug, denn die Möglichkeiten der Hersteller sind heute viel weitreichender. Selbstverständlich gab es auch eine Stärkung, die die Damen in der betriebsei-



genen Mitarbeiterkantine zu sich nehmen durften. Mit einem Abschiedsgeschenk und einem strahlenden Lächeln sind die Damen am Mittag wieder nach Hause gefahren.

*Leseberg Automobile GmbH  
Osdorfer Landstr. 193-217  
22549 Hamburg (Alt-Osdorf)  
Telefon 8009040*



Einmalige und besondere Erlebnisse, tolle Erfahrungen in Australien, Kanada und Neuseeland.

### Mit Teilstipendium ins Ausland



Eigentlich sollte hier ein Flyer liegen mit er Einladung zu unserer beliebten „Meet the Schools!“-Messe, wo sich Schulvertreter aus Australien, Kanada und Neuseeland zu Gesprächen mit interessierten Familien treffen. Leider mussten wir die Messe wegen der Corona-Situation absagen. Umso mehr freuen wir uns, mit der Unterstützung unserer Partner und als kleinen Ersatz für die Messen ein umfangreiches Stipendien-Programm auflegen zu können.

Du möchtest im Ausland weiter Hockey spielen? Dann unbedingt bewerben. Viele Schulen – vor allem in Neuseeland – wissen die Spielstärke deutscher Hockeymädel

und –jungs zu schätzen. Oder wie wäre es mit Tennis als Schulfach? Auch das ist möglich, z.B. an der Marryatville High School in Adelaide. Einmal im Skigebiet wohnen und nach Herzenslust Skifahren oder Snowboarden? Dafür schicken wir dich gerne in die kanadischen Rocky Mountains. Und wer sich nicht entscheiden kann und alles möchte, der geht nach Canterbury in Neuseeland. In den Wintermonaten spielst du dort vormittags Golf, fährst über Mittag Ski und gehst abends noch eine Runde Surfen – am Wochenende natürlich, denn unter der Woche ist ja Schule! Und auch dort in der Schule bleibt es spannend, denn außer den „normalen“ Fächern, die wir auch hier

kennen, gibt es in Australien, Kanada und Neuseeland recht exotische Fächer zu testen, wie Meereskunde, Kfz-Technik, Forensik, Hairstyling, Kosmetik, Kochen und viele mehr. Um die zahlreichen Teilstipendien für alle Talente werden sich Schüler, die in 2021 ins Ausland wollen, bewerben können. Ob du Chancen hast auf eins der Teilstipendien? Ganz sicher, wenn du auf irgendeinem Gebiet etwas Besonderes machst oder kannst. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, Teamer in der Kirche, in der Schule Engagierte, gute Sportler aller Sportarten, begeisterte Musiker, Kreative – ihr alle habt guten Chance auf eins der Stipendien, wenn ihr dazu noch aufgeschlossen seid und euer Zeugnis nicht ganz schlecht ist.

Mehr Informationen unter [www.hauschundpartner.de](http://www.hauschundpartner.de).

Wer nicht so lange warten möchte, darf uns jederzeit anrufen oder vorbeikommen: Unser Büro ist in HH-Bahrenfeld, die Rufnummer lautet 040 4147580.

*Hausch & Partner GmbH  
Gasstrasse 16, 22761 Hamburg  
Tel. 040/4147580  
[hauschundpartner.de](http://hauschundpartner.de)*



Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit, Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

## Dr. Münte & Co. OHG

Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.  
Paul-Neermann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0





Die Freude beim Bundesliga-Aufstieg war groß. Unsere Hockey-Herren werden von den Ärzten des Hanseaticum betreut.

### Auf den Punkt!

**Partner zu gewinnen, die für einen da sind, wenn man sie braucht, ist einfach nur schön!** Diese Partnerschaft zwischen dem GTHGC und dem Hanseaticum hat sich angebahnt und fühlt sich richtig gut an. Eine lange Verbundenheit zum Club geht voraus, ärztliche Kompetenz steht im Vordergrund und hier bedanken sich aus vollem Herzen nicht nur die vielen PatientenInnen, sondern auch die 1. Hockey-Herren, die sich im Hanseaticum West extrem gut behandelt und betreut wissen.

Dass aus der ‚Grüber Praxis‘ am Beseler Platz das HANSEATICUM WEST in der Jürgen-Töpfer Straße 46 geworden ist, haben viele mitbekommen. Was wir hervorheben möchten, ist das sehr umfangreiche Spektrum der Ärzte im HANSEATICUM WEST- in Othmarschen, mit dem Ziel: Lebensfreude bekommen und erhalten!

Das Wohlfühlen im eigenen Körper bestimmt das Handeln im HANSEATICUM WEST.

In ausführlichen Gesprächen beraten wir Sie umfassend über die medizinischen Möglichkeiten“, sagt Dr. med. Cornelius Grüber, „unser Spektrum umfasst alle Operationen von orthopädischen Krankheitsbildern, der Hand- und Fußchirurgie sowie Sportverlet-

zungen. Ein weiterer Schwerpunkt unseres Kompetenzzentrums liegt in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie. Unsere Fachärzte decken das gesamte operative Spektrum von der einfachen Hautveränderung bis hin zu komplexen Operationen z.B. im Bereich der Brustchirurgie, nach großen Gewichtabnahmen oder auch im rein ästhetischen Bereich ab. Dabei steht die Wiederherstellung von Form und Funktion des Körpers bei allen Ärzten des HANSEATICUMS im Zentrum des Handelns.“

Sprechen Sie unseren Kooperationspartner doch einfach mal an, wenn Sie Fragen haben: Dr. med. Cornelius Grüber, Dr. med. Adrian Schmidt, Dr. Sonja Tomschik oder Andreas Westenhoff

*Hanseaticum West*  
Jürgen-Töpfer-Str. 46  
22763 Hamburg.  
S-Bahn Station Bahrenfeld  
Tel. 040 892 392  
[www.hanseaticum-west.de](http://www.hanseaticum-west.de)



### Stolze Sponsoren



Heute soll es an dieser Stelle kein Kompetenzprofil von uns geben. Wir wollen nicht berichten, was sich in den letzten Wochen bei uns getan hat, was wir Neues machen. Wir wollen nach dem erfolgreichen Abschneiden unserer Hockeyjugend-Teams in der Hallensaison etwas anderes loswerden. Seit wir denken können, sind wir blauweiß: Erst haben wir unserem Vater zugeschaut, dann haben wir selber gespielt. Später, als Unternehmer, haben wir Flottbek aus der Erwachsenen- und Sponsoren-Perspektive kennen gelernt.

In den letzten Wochen haben wir wieder gemerkt, dass wir gar nicht so sehr als Unternehmer rational überlegen, ob sich diese oder jene Anzeige im Club lohnt. Oder ob Trikot-Sponsoring auf einem Ärmel besonders sinnvoll ist. Wir haben im Februar an den Wochenenden vor den Live-Streams der ganzen Jugend-Meisterschaften aus Hamburg, Hanau oder Dortmund gesessen

und waren vor allem einfach stolz, dass wir als kleiner Sponsor (wenn auch nur auf dem Ärmel) doch irgendwie dabei sein durften, wenn die ganzen Kinder und Jugendlichen in blauweiß um Punkte und Titel in Hamburg und Deutschland spielen – und diese sogar manchmal gewinnen!

Wir möchten zuerst natürlich der weiblichen Jugend A, den Trainern und BetreuerInnen zum Wimpel gratulieren. Das war wirklich überragend. Herzlichen Glückwunsch auch an die bei der Deutschen Meisterschaft drittplatzierte weibliche Jugend B. Genauso herzlich gratulieren wir aber auch den übrigen Jugendmannschaften: der männlichen Jugend A, die bei der Nordost-Deutschen denkbar knapp ausgeschieden ist, der männlichen Jugend B, den Mädchen A und den Knaben A. Und den vielen B-Mädchen und Knaben, dem C- und D-Bereich zu tollen Ergebnissen. Manchmal sind es nur die Titel, die zählen, manchmal geht es zuallererst um den Spaß. Wir finden es fantastisch, dass bei

uns in Flottbek beides möglich ist. Und wir sind emotional voll dabei. Das wollten wir mal aus Sponsoren-Sicht sagen.

Ihre

*Dirk Wullkopf*  
Dirk Wullkopf

Verkauf, Vermietung und Bewertung

*Frank Wullkopf*

Frank Wullkopf  
Verwaltung

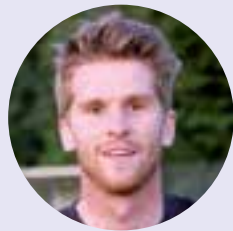
*Wullkopf & Eckelmann Immobilien GmbH & Co. KG*  
Friesenweg 5/Gebäude 2  
22763 Hamburg  
Telefon 040 89 97 92 0  
[www.wullkopf-eckelmann.de](http://www.wullkopf-eckelmann.de)

*Freude und Kummer. Stolz und Frust. Stolzgeschwellt. Strahlend! Blauweiß.*  
**GTHGC Hallensaison - Ein Überblick:**

TEAMS	LIGA	PLATZIERUNG	TRAINER/CO-TRAINER
KB1	Regionalliga	4. Platz in HH	Jojo, Paul, Wolfram
KB2	Oberliga	1. Platz in HH	Jojo, Paul, Chrischi
KB3/4	Verbandsliga	Jeweils 3. in der Gruppe	Wolfram, Chrischi, Cody
MB1	Regionalliga	5. in der Gruppe	Marc, Pearl
MB2	Verbandsliga	4. in der Gruppe	Marc, Pearl
KA1	Regionalliga	2. in der Gruppe/3. in HH/TN an NODM	Stefan, Jonah
KA2	Oberliga	3. in der Gruppe/TN an HH-Endrunde	Stefan, Jonah
KA3	Verbandsliga	3. in der Gruppe	Stefan, Chrischi
MA1	Regionalliga	1. in der Gruppe/4. in HH	Marci, Jens
MA2	Oberliga	2. in der Gruppe/TN an HH-ZR	Marci, Jens
MA3/4	Verbandsliga	jeweils 1. i.d. Gruppe/MA3 2. in HH-ER	Marci, Jens
MJB1	Regionalliga	4. in HH-Endrunde	Stefan, Johnny
MJB2	Verbandsliga	2. in HH-Endrunde	Stefan, Johnny, Paul
WJB1	Regionalliga	HH-Meister/3. NODM/3. DM	Jojo, Stefan
WJB2	Oberliga	1. in HH-Endrunde	Jens
MJA1	Regionalliga	2. HH-Endrunde/ 4. bei NODM	Wolfram, Max B.
MJA2	Oberliga	4. HH-Endrunde	Wolfram
<b>WJA1</b>	<b>Regionalliga</b>	<b>HH- /NODM- /DM-Meister</b>	<b>Marci, Lasse</b>
WJA2	Oberliga	3. in HH-Endrunde	Marci, Lasse
2. Damen	Oberliga	6. Platz von 8	Katha
1. Damen	Bundesliga	4. Platz von 6	Alex
4. Herren	5. Verbandsliga	2. Platz von 7	Wolfram
3. Herren	2. Verbandsliga	2. Platz von 8	Marci
2. Herren	1. Verbandsliga	2. Platz von 8	Wolfram
1. Herren	1. Bundesliga	abgestiegen	Wolfram, Stefan



## CLUB-SPLITTER



### Für Jojo

In den letzten Tagen bin ich öfters angesprochen worden, dass ich nicht gehen darf, da ich den GTHGC verkörpere. Tatsächlich möchte ich über jemanden ein paar Worte verlieren, der dieses Prädikat viel eher verdient hat als ich.

Er ist seit Jahren die gute Seele im Club und wird viel zu wenig gewürdigt. Er ist absoluter Leistungsträger und Führungsspieler bei den 1. Herren; einer der kompetentesten und besten Jugendtrainer Deutschlands. Ein herzenguter Mensch und Freund. Er springt immer ein, wenn es brennt und er gebraucht wird. Egal ob er bei den Knaben B, der wJA2 als Trainer oder bei der wJB2 das Technik-Training unterstützt, ob er Einzeltraining gibt oder als Mentor aktiv ist. Er macht das alles neben seinen Herren Aktivitäten und als wenn das nicht schon genug wäre, hat er noch einen ganz normalen Job. Ich rede natürlich von Jojo Persoon, der seit Jahren aber auch gerade in meiner Krankheitszeit nahezu unmenschliches für den Club und die Mannschaften getan hat und ohne den wir nicht einen Bruchteil der Erfolge im weiblichen Bereich gefeiert hätten und diese Hallen Saison definitiv nicht in einer berausenden Party am Sonntag, sondern im völligen Fiasko geendet hätte.

Für mich ist Jojo schon jetzt mein Flottbeker des Jahres! Jojo macht jetzt eine wohlverdiente Pause als Trainer und ich hoffe inständig für den Club, dass sie kurz ist und er dann als Trainer wiederkommt.

Danke für alles was du für die Mannschaften, den Club und für mich getan hast.

Von Marci



### Eierlikörchen

Weil die Fitness-Gruppe der Best-Ager so gerne schlemmt und feiert, muss (meist) regelmäßig das FlottFit aufgesucht werden. Hallo Alex, wir grüßen Dich!

### Irrläufer

Was macht denn dieses Handy in dieser Kurve?

### Team Tennis

Livias Truppe in heimischer Halle



### Leseschmaus

Wahnsinn. Respekt. Wem fällt so was ein?!  
Kreativ. Toll!



## CLUB-SPLITTER



### Hallo Andi ♥,

wir waren am Wochenende in Polen und da war noch Weihnachten. Und lustigerweise sind das GTHGC Farben ♥♥



### FlottParents

Der etwas ältere (elterliche) Nachwuchs wird sehr professionell von Max Baumgardt angeleitet: lernt schnell und setzt hammergenial um. Spaß? Hörbar! Interesse?  
insa.briel@gmail.com, mob. 0176 81377023



### Eltern-Kind Hockey

Ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein.



## CLUB-SPLITTER



**Fasching im Norden**  
und die D Kinder lassen's krachen! Antje hat organisiert und die Hütte war voll. Großartiger, witziger Nachmittag!



### Helfen!

Nachdem Olli Seidenberg bei seinem Besuch in Indien gesehen hatte, dass es vielen Hockeykindern an der notwendigen Ausrüstung fehlt, wuchs der Wunsch „hier müssen wir helfen“. Vater Peter hat nun schon den zweiten Container packen lassen. Dieser ist per Schiff auf dem Weg nach Indien. Die GTHGC-Familie hat sehr fleißig gespendet! Wir freuen uns über leuchtende Augen der indischen Kinder und bedanken uns für das soziale, vorbildliche Engagement!

### Öffnungszeiten Shop32 im Frühjahr

Di + Mi 15.30 - 19 Uhr  
Do + Fr 15 - 19 Uhr  
Sa 11 - 15 Uhr



### Die FlottShots

sind nicht nur auf dem Platz ganz weit vorn: modisch werden Akzente gesetzt!



### Gratulation!

Wir sind und bleiben einfach stolz auf Dich!

## CLUB-SPLITTER



### Vielen Dank!

über die großzügige Geldspende der HASPA, als Scheck von Nico Damm und Norbert Zobel für die Tennissparte überreicht, haben wir uns wirklich sehr gefreut. Herzlichen Dank!

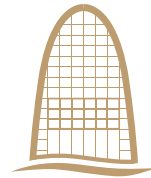
### Bei Facebook gefunden

Ey, wir haben am Wochenende so unfassbar viel über (Altherren-) Hockey geredet: Wenn Hannover aus der Regio ab- und Kiel aufsteigt... oder wenn Vici gegen Horn punktet, dann... tausend mögliche Konstellationen durchgesprochen, bei denen es in den unteren Ligen zwei Aufsteiger geben würde. Und am Ende isset vor unserem letzten Saisonspiel doch alles anders gekommen. UHC 2 geht runter, Vici punktet nicht, und wir brauchen uns als Tabellenführer der stärksten 2. Verbandsliga der Welt schon vor Anpfiff keine Gedanken mehr über unseren Aufstieg zu machen. Nicht mehr möglich. Error. Trotzdem oder gerade deshalb gibts mit Polo 3 gestern ein richtig gutes Spiel vor zirka unzähligen Zuschauern in grünrot/blauweiß. Und Ballboa! Wir schmeißen nochmal alles rein. Gewinnen wir, steigt Ballboa auf. Sonst Polo. Und obwohl wir 2:0, 4:2 und 6:4 führen, leidenschaftlich spielen, geben wir es noch aus der Hand und kassieren kurz vor Abpfiff noch ne doofe Ecke zum 6:7. Sorry Ballboa! Glückwunsch Polo! Danach gings noch gemeinsam auf zwei Bier und nen Burger ins Clubhaus, das unsere wJA schon schön im Griff hatte. Und das ist ja die eigentliche Nachricht des Wochenendes: Unsere Nachwuchsdamen werden in der Hockeyhauptstadt Dortmund ganz schön souverän Deutscher Meister. Und dann kommt etwas später auch noch unsere wJB mit Bronze nach Hause. Da mussten wir dann feststellen, dass wir wohl doch nicht mehr die größten Feierbiester im Club sind... Herzlichen Glückwunsch an die beiden Teams, an Trainer und Betreuer. Wir gönnen uns jetzt zwei Tage Pause. Und dann geht's raus auf den Kura. Endlich wieder frische Luft beim Sport.



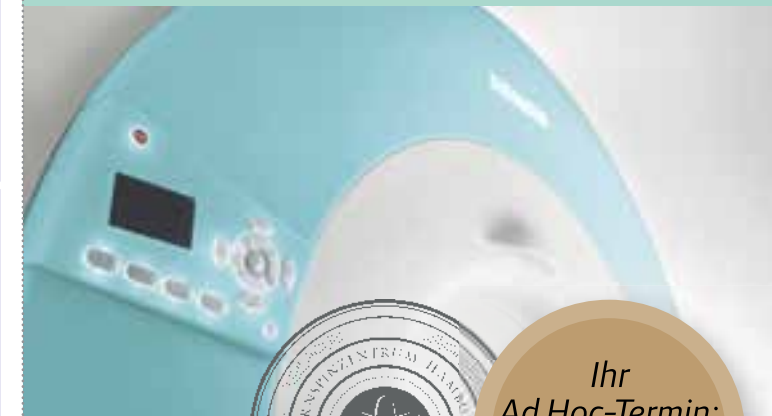
**Dr. med. Volkhart Grützediek**  
Dr. med. Christoph Dieckmann  
Dr. med. Marcus Lerche  
Dr. med. Wolfgang Grassl  
Dr. med. David Nesselhauf  
Dr. med. Lena Horn

Kernspintomographie (MRT)  
Computertomographie (CT)  
Schmerztherapie (PRT)  
MRT Mammographie  
Gefäßdiagnostik-MRT  
Ganzkörper-MRT  
MRT Prostata



**KERNSPINZENTRUM**  
EUROPA PASSAGE

**Sportdiagnostik und  
Vorsorge in der Privatpraxis.**  
Schnelle Termine und  
Befunde auch am Wochenende.



Ihr  
Ad Hoc-Termin:  
(040)  
30 20 80 80



Hermannstraße 22 20095 Hamburg  
Mo-Do 7-21h Fr 7-18h Sa 8-15h  
**Online-Termine:**  
kernspinzentrum-europapassage.de

Hamburg-Eppendorf (040) 30 20 80 40  
Eppendorfer Baum (040) 480 66 363  
Hamburg-Süd (040) 30 20 80 60  
Hamburg-Nordwest (040) 30 20 80 20  
Hamburg am UKE (040) 30 208 208





### Stiftungsfest

Das 118. Stiftungsfest war mit 187 Personen voller denn je und ein großer Erfolg. Der Service liebevoll und umsichtig und die Deko der Hammer. Unsere Band hat eingeeheizt und Jung und Alt hat getanzt, was die Sohlen hergaben – später dann zum DJ. Sportler des Jahres sind auf dem geteilten 1. Platz die 1. Herren Tennis und Hockey-Star Stefan Witte geworden.

*Danke Daniel Nies für die tollen Fotos!*



 APOTHEKE NIENSTEDTEN

★★★★★

## Auf die ‚App‘ und fertig los!

**Sparen Sie Zeit** mit unserer neuen App, schnell und einfach! Installieren, Rezept abfotografieren oder Bestellungen an uns senden. Einfach nur abholen und wenn dann noch Fragen auftauchen: Wir sind wie immer persönlich für Sie da. Oder Sie lassen sich die Medikamente bequem nach Hause liefern.

**Für Sie geöffnet** Montag bis Freitag von 8 - 18.30 Uhr, Samstag von 8 - 13 Uhr  
 Nienstedtener Str. 5, 22609 Hamburg  
 Telefon 040 82 66 66, info@apotheke-nienstedten.de  
 www.apotheke-nienstedten.de



Die neue Apotheken-App:  
Einfach ausprobieren.





**FlottKids**

Die neue Saison startet nach den Frühjahrsferien und die Kurse der 3- 6jährigen, in zwei Hallen und das von Montag bis Freitag, sind nicht nur rappelfröhlich, rappellaut sondern auch fast schon rappellvoll. Bälle und Bewegung stehen im Fokus und das mit viel 'Quatsch'. Insider berichten von echten Talenten in der 'Talentschmiede' der kleinen Racker: Das Besondere ist, dass es derer ca. 300 gibt... Alle in der Flottbeker Ballschule gut aufgehoben.



*Nimm Dir Zeit für die Dinge,  
die Dich glücklich machen*

**DITO**  
WOMEN'S WEAR HAMBURG

DITO | Beselerstraße 29 | Hamburg - Flottbek | www.dito-hamburg | Telefon 040.881 681 08  
Mo - Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr | Sa 10 - 14 Uhr



DER GTHGC TRAUERT UM DIE  
VERSTORBENEN CLUBMITGLIEDER

†  
MARTIN PINK

†  
ARNO MARTIN

†  
GUDRUN MEISTER

†  
JOSEF TECKENTRUP

†  
TJARK WOYDT



NACHRUF

Diedrich „Pietsch“ Döhle kehrte 1946 schwer erkrankt aus russischer Kriegsgefangenschaft in Sibirien zurück, in die er als jugendlicher Angehöriger des letzten Aufgebotes des 3. vReiches geraten war. Nach dem Abitur am Christianeum folgte eine Ausbildung zum Schiffsfahrtskaufmann. Die ihm eigene Zähigkeit, Weitsicht und Einsatzbereitschaft führten zu einem erfolgreichen Berufsleben in der Schiffsfahrtsbranche.

Trotz seiner zahlreichen internationalen Reiseverpflichtungen spielte er über 35 Jahre Hockey in verschiedenen Mannschaften, zuletzt in den Altsenioren. Er gehörte zu der Flottbeker Mannschaft, die 1958 auf dem Internationalen Turnier in Deal die Festival Auswahl besiegte. Der blonde Verteidiger-Riese besaß einen markanten Spielstil: Hart aber fair. Er spielte Golf und war Mitglied der leidenschaftlichen ‚Doko-Runde‘, die über viele Jahrzehnte jeden Donnerstag im Clubhaus zusammenkam – unüberhörbar. Von 1978 bis 1980 war er 2. Vorsitzender unseres Clubs. Vielleicht charakterisiert ihn das alte Wort ‚Kamerad‘ am besten.

Dr. Thomas Brinkmann



†  
**DIEDRICH DÖHLE**  
27. APRIL 1928 - 10. DEZEMBER 2019



50 Jahre Herren-Grünkohl-Essen im GTHGC. Das Jubiläum wurde von fast 80, ausgesprochen gutgelaunten, Herren begangen.

50 Jahre Herren  
Grünkohl Essen

Auch das 50. Grünkohl-Essen im GTHGC war ein voller Erfolg. Das Clubhaus war mit rund 80 Personen, jung und alt, sehr gut besucht. Von Santos und seinen Mitarbeitern wurde auch dieses Jahr wieder lecker Grünkohl satt serviert, dazu gab es wie üblich, reichlich den von Borco gesponserten Helbing.

Aber davon mal abgesehen... Wussten sie, dass es im Jahr 1902, also ein Jahr nach

Gründung des Clubs, eine Rodel- und Eisbahn angeboten wird und unser Name „GTHGC“ erst nach der Gründung der Golfabteilung 1931 entstand? Diese und viele weitere interessante Informationen gab Anders Zeller in seiner Begrüßungsrede zum Besten. Nach 118 Jahren Clubleben lässt sich aber auch die eine oder andere Information aus dem Hut zaubern, von der man als jüngeres Clubmitglied noch nie gehört hat. Der weitere Abend verlief dann entsprechend traditionell: Essen, Trinken, quatschen und vielleicht nochmal einen trinken. Zwischendurch gab es noch ein kleines Quiz.

Sie können ja selber mal raten: Wie alt sind beispielsweise unser jüngstes und unser ältestes Clubmitglied? Wie viel km fährt unser Club-Bus im Jahr? Richtige Antworten wurden mit einer Flasche Helbing belohnt. Diese kann ich ihnen jetzt zwar nicht mehr zur Verfügung stellen, aber vielleicht kommen sie einfach im nächsten Jahr vorbei und genießen einen sehr netten, spatenübergreifenden Abend. Es lohnt sich in jedem Fall. Ach ja, zum Schluss schulde ich Ihnen noch eine Antwort. Das jüngste Clubmitglied ist 1 Jahr und das älteste 93 Jahre alt. Der Bus fährt ca. 17.000 km im Jahr. Hätten Sie das gewusst?!

Marco Möller





## HISTORIE

Die Freude ist ähnlich - soo häufig gehört man ja nicht zu den Besten in Deutschland. Das Outfit hat sich in den letzten 50 Jahren zwar leicht verändert: Deutscher Meister der Damen 1971, dann die wJB 1981 und 1983, die wJB als Favoritenschreck mit Michi Behrmann in 2008 und ganz aktuell unsere wJA im Februar 2020. So fühlt sich blau weiß an: einfach richtig gut!



Bild oben links und rechts: „Jettchen Seiffert“ 1972 während der Dt. Meisterschaft gegen den HTHC.

Daneben ein Actionbild mit Jette, Giga (Gisela Warnholtz) und Doni (Veronika Wolff). Zeitpunkt und Gegner unbekannt aber bitte den akkurat gekleideten Zuschauer beachten!

Bild links: Das Hamburger Team holt sich bei der Endrunde in Mannheim als Außenseiter den Titel. Michael Behrmann und Ian Fischer haben das Team der 14-16jährigen in 2008 trainiert. Die Mädels haben es geschafft auf den Punkt fit zu sein und sich für die Dt. Meisterschaft zusammenreißen. Ein echter Favoritenschreck!



Bild oben: „Der neue Deutsche Meister GTHGC, Gudrun Heuer, Inge Ketels, Barbara Seiffert (Meellin), Monika Greve, Christiane Bothe, Veronika Sadoni (Doni Wolff), Susanne Behn, (untere Reihe): Barbara Schnor, Ulrike Huth, Gisela Warnholtz, Barbara Knick und Elke Huth

Bild links: Die F. Heino Salge Truppe mit Co Trainer Peter Persoon wird 1981 und 1983 Dt. Meister. Hockeyvorstand damals: Peter Schmidt.

Bild unten: Elke und Doni (Elke Huth und Doni Wolff)



Bild oben: Jette Seiffert (heute: Mellin)

Das Team der aktuellen wJA mit Philippa Alsen, Hannah Börner, Kiana-Che Cormack, Aurelia Czekay, Jette Fleischütz, Johanna Klemp, Anna-Lea Maurer, Stella Niestroj, Lone Schneider, Janne Solcher, Caroline Spanholtz, Charlotte Wiethüchter. Trainer: Marcel Thiele und Lasse Hiort mit Jojo Persoon. Betreuung: Heike Fleischütz. Deutscher Meister Halle 2019/20 am 23. Februar 2020. Herzlichen Glückwunsch!



# FIFTY SHADES OF GREEN – DIE SAISON IST ERÖFFNET

BÄUME HECKEN FRÜHBLÜHER STAUDEN  
OBSTGEHÖLZE BEERENSTRÄUCHER SAAT

Jetzt pflanzen und Komplimente ernten!



Am Osdorfer Born 52  
22549 Hamburg  
Telefon: 040 / 80 45 00  
www.johs-wortmann.de

Öffnungszeiten ab März:  
Wochentags: 8 – 19 Uhr,  
Samstags: 9 – 16 Uhr

**BAUMSCHULE · HAMBURG · QUALITÄT SEIT 1878**





## 1. Herren

Noch vor dem ersten Saisonspiel im Dezember kam bereits der erste Tiefschlag: Patrick Steinmetz, Flottbeker Urgestein und fester Bestandteil der Mannschaft, verletzte sich bei einem Vorbereitungsturnier in Kiel im Finale schwer am Fuß: Saisonaus! Mit dem Wissen, dass uns unsere US-Boys Jason Hildebrandt und die Brüder Juri und Boris Reckow nur in der ersten Phase der Saison aufgrund ihres Studiums zur Verfügung stehen würden, mussten bereits zu Beginn Lösungen gefunden werden. Diese fanden wir in Jonas Lütjen, der ebenfalls sein Erststudium in den USA absolvierte und danach auch im ATP-Ranking vertreten war. Da er im vergangenen Jahr

seinen MBA an der Uni Hamburg begann, war es für beide Seiten eine Win-Win-Situation, als er im November zum Team dazustieß.

Vor dem Jahreswechsel stand gegen den TC an der Schiernau unser erstes Regio-Spiel an, welches wir besonders durch vorher häufig trainierte Doppel 4:2 für uns entscheiden konnten. Wie wichtig dieser Sieg sein würde, zeigte sich später noch eindrucksvoll. Mussten wir uns gegen die nächsten zwei Gegner, dem Oldenburger TeV und dem Club an der Alster noch geschlagen geben, gelang uns gegen unsere Nachbarn vom Polo-Club der vorentscheidende zweite Saisonsieg. Nun reichte uns

v.l.n.r. Patrick Steinmetz, Luis Löffler, Freddy Press, Jonas Lütjen, Marco Möller



v.l.n.r. Freddy Press, Juri Reckow, Marco Möller, Jonas Lütjen, Patrick Steinmetz



## Die Wintersaison 2019/2020

Alle drei Teams überzeugen und beeindrucken mit konstant starken Leistungen! Vor diesem Winter standen jedes unserer drei Teams vor einer großen Herausforderung:

Die **1. Herren** gingen in ihr erstes Kapitel der Regionalliga-Zugehörigkeit, mit dem Ziel, dass dieses nicht das letzte sein sollte. Unsere **2. Herren** spielten in der neu geschaffenen Hamburgliga (ehemals Oberliga), die nun nicht mehr sechs, sondern acht Startplätze bot und damit eine höhere Leistungsdichte aufwies. Nur eine Spielklasse darunter schlugen unsere **Dritten** auf, um den knapp verpassten Aufstieg aus dem letzten Jahr nun zu verwirklichen.

ein Unentschieden in den letzten zwei Spielen, da die beiden von uns bezwungenen Teams auch keine weiteren Erfolge erzielen konnten. Beflügelt von dieser Gewissheit konnten wir dann tatsächlich Ende Februar im Gastspiel gegen den Club zur Vahr (Bremen) das notwendige Remis erzielen. Mit demselben Ergebnis gingen wir daraufhin auch aus unserem letzten Saisonspiel gegen den starken Suchsdorfer SV, sodass wir zum Ende der Saison jubeln durften. Der vorzeitige Klassenerhalt zeigt uns, dass wir auch in Zukunft konkurrenzfähig in Deutschlands höchster Spielklasse im Winter sein werden!



oben v.l.n.r. Timm Schaffner, Sebastian Kreft, Julius Dekubanowski, Julian Kleinert  
unten v.l.n.r. Julius Dekubanowski, Timm Schaffner, Anton Lippert, Julian Kleinert

## 2. Herren

Unsere Zweite konnte in der nahen Vergangenheit ebenfalls einen Aufwärtstrend verzeichnen, welcher im Sommer in dem bis jetzt besten Abschneiden mit vier Siegen gipfelte. Mit dem Ziel, diesen Trend aufrechtzuerhalten, gingen wir also in die Saison. Es fiel aber nicht leicht, dieses Ziel in einen konkreten Tabellenplatz zu wandeln, da die Gruppengröße um zwei weitere Teams auf acht erweitert wurde, wobei aber auch die Abstiegszone von einer auf drei Positionen vergrößert wurde. Um sich mit dieser Neuerung aber gar nicht auseinander setzen zu müssen, gingen wir hochmotiviert in die Saison, um schnellstmöglich Gewissheit über den angepeilten Klassenerhalt zu erlangen. Nach den ersten drei Partien konnten wir allerdings noch immer keine

Entwarnung geben, da jeweils Unentschieden erzielt wurden. Zwar waren die Gegner aus Blankenese, Langenhorn und Wohltorf (TTK) auch die im Vorwege am besten eingeschätzten Gegner unserer Gruppe, dennoch hätte ein Erfolg dem Nervenkostüm und dem Tabellenplatz gut getan. Doch gerade in dieser Situation zeigte sich die Stärke unseres Teams, welches die nächsten drei Partien allesamt für sich entscheiden und sich so klammheimlich sogar an die Tabellenspitze setzen konnte. Somit steht zum Redaktionsschluss bereits der erwünschte Klassenerhalt, mit bisher keiner Niederlage und einem weiteren offenen Spiel gegen den Marienthaler THC Ende März, fest. Würde dieses ebenfalls erfolgreich bestritten werden, könnte theoretisch sogar noch vom

Aufstieg in die Nordliga geträumt werden, wobei wir hierfür auch auf Schützenhilfe angewiesen sind, denn Blankenese gilt weiterhin als Favorit auf die Tabellenspitze.



### 3. Herren

Betrachtet man die Abschlusstabelle aus dem letzten Winter für unsere Dritte, desto eher versteht man unser Saisonziel: Aufstieg! Damals trennte uns vom Aufstieg in die Oberliga nach sechs Spielen und insgesamt 36 gespielten Matches nur EIN (!!!) Matchpunkt. So mussten wir wohl oder übel dem SC Victoria den Vortritt lassen und einen neuen Anlauf in diesem Winter unternehmen. Und es sei so viel vorweggesagt: **Den Worten sind eindrucksvolle Taten gefolgt!**

Direkt zum Start empfingen wir mit dem THC Altona-Bahrenfeld einen erstzu-

nehmenden Konkurrenten um den Platz an der Sonne. Allerdings traten diese verletzungsbedingt schwächer als erwartet an, sodass wir bei dem 6:0-Sieg keinerlei Probleme hatten. Mit diesem Selbstbewusstsein ging es daraufhin gegen die zweite Mannschaft des TC Langenhorn und den TSV Sasel, wo die absolut reine Weste beibehalten werden konnte. Mit diesem makellosen Matchverhältnis von 18:0 hatten wir uns für das letzte und entscheidende Spiel gegen den THC Horn Hamm einen großen Vorteil herausgearbeitet. Es reichte uns bereits ein Unentschieden, damit der ersehnte Gang in die höchste Hamburger Spielklasse perfekt gemacht werden konnte. Und auch hier

v.l.n.r. Felix Müller, Marc Nowotny, Ole Behncke, Henri Meier



folgten Taten: Lediglich ein Einzel verloren wir, sodass wir bereits vor den Doppeln das Remis sicher hatten und hinter dem Saisonziel einen dicken Haken machen konnten. Eine (beinahe) perfekte Saison geht zu Ende, die im nächsten Jahr also eventuell ein Novum aufweist. Gesetz dem Fall, dass in der Gruppe der 2. Herren Blankenese sich keine Blöße mehr gibt und den Aufstieg für sich verbuchen kann, kommt es in den Winter-

#### „Danke, vielen Dank, danke!“

War der Zuspruch bereits im Sommer enorm, haben wir auch im Winter von so vielen Seiten Zuspruch und Unterstützung erhalten, sodass wir an dieser Stelle an alle ein riesengroßes DANKE richten möchten. Uns allen bringt der Sport auf dem Court schon an sich enorm viel Spaß und auch der Teamzusammenhalt tut sein Übriges, allerdings ist dies nicht zu vergleichen mit Matches, bei denen man auf den Tribünen viele bekannte Gesichter sieht, die einem zujubeln und auch mal tröstenden Support geben, wenn der Ball mal im Netz landet :-). Ebenfalls geht ein Dank an unsere Förderer und Sponsoren, mit deren Hilfe wir in den letzten Jahren eine tolle Entwicklung nehmen konnten und ein neues Niveau erreicht haben! Für jede dieser Unterstützung sind wir sehr dankbar und freuen uns auch in Zukunft, viele erfolgreiche Momente gemeinsam zu erleben und zu feiern.“

saison 2020/21 zu einem blau-weißen Duell zwischen unseren Jungs!

#### Vorbereitung ist das halbe Leben

Damit wir auch weiterhin so starkes Tennis zeigen können, heißt es für uns, An-



### 1. Damen

Nach 5 Siegen aus 5 Spielen befindet sich unsere erste Damenmannschaft wieder zurück in der Regionalliga. Nachdem wir vor einem Jahr in die Nordliga abgestiegen sind, war für alle klar, dass wir wieder zurück in die Regionalliga wollten. Mit guter Vorbereitung und großartigen Leistungen konnten wir uns diesen Traum verwirklichen. Die Wintersaison startete mit einer guten Voraussetzung. Das Team erhielt bevor die Punktspiele anfangen verstärkte Unterstützung von Marie Weißheim und Aline Buhr. Mit ihrer Hilfe erhoffte man sich umso mehr den ersten Platz des Tabellenführers. Das erste Punktspiel der Wintersaison startete in Rahlstedt. Schon hier ging die erste Damenmannschaft nach den Einzeln in Führung mit einem Stand von 3:1. Doch der Sieg war noch nicht eindeutig. 2 unfassbare Doppel holten den Sieg nach Hause und die erste Damenmannschaft konnte mit einem guten Saisonstart die Fahrt nach Hause beginnen.

Bei unserem 2. Punktspiel kam der SC Victoria Hamburg auf unsere geliebte Großflottbeker-Anlage. Victoria machten es uns allerdings nicht leicht. Jedoch konnten wir mit unserer Aufstellung überzeugen und

fang April Vollgas geben im Trainingslager in der Türkei, um auch im kommenden Sommer die eigenen Erwartungen zu erfüllen. Wir starten mit zwei Mannschaften, die unsere Farben in der Regionalliga und der Hamburgliga bestmöglich vertreten werden. Wer bei

den Punktspielen oder den Trainingsvorbereitungen in der Türkei live und ganz nah dran sein will, dem sei unser Instagram-Kanal (gthgc\_tennisherren) ans Herz gelegt, auf dem wir alle möglichen aktuellen News und Fotos/Videos mit Euch/Ihnen teilen!



In den 1. Damen spielen: Marie Weißheim, Anastasia Yakimova, Anna Janovic, Pia Spanger und Aline Buhr

ergatterten uns einen Spielstand von 4:0 nach den Einzeln. Im ersten Doppel gelang es Anastasia Yakimova und Marie Weißheim den 5. Punkt zu holen. Das 2. Doppel mit Anna Janovic und Aline Buhr holten den entscheidenden Punkt für den Endstand 6:0. Somit war das erste Heimspiel ein voller Erfolg. Bei unserem 3. Punktspiel machte sich die erste Damenmannschaft auf den Weg ins weit entfernte Neuenhaus an die holländische Grenze. Da wir zu dieser Zeit die Tabelle angeführt hatten, wollten wir natürlich unbedingt gewinnen. Bei diesem Spiel erhielten wir Unterstützung von Alicia Melosch, die in Amerika College-Tennis spielt und zu diesem Zeitpunkt glücklicherweise noch in Hamburg war. Lici, Marie und Aline legten einen Schnelldurchgang hin. Anna hatte eine sehr gute Gegnerin und musste ordentlich kämpfen, was sie tat. Super konzentriert und mutig gewann sie im Championstiebreak 10:6. Bei den Doppeln konnten wir noch einen Punkt holen und gewannen insgesamt

5:1. Fast einen Monat später kam eines der entscheidendsten Spieltage für die Damen. Sie mussten gegen den TSV Glinde antreten. Es wurden umkämpfte Matches erwartet, doch Glinde trat nicht mit voller Besetzung an, sodass wir mit diesem Wissen hofften, den vorgenommenen Sieg einfahren zu können. So kam es dann auch. Nach einem starken 4:0 nach den Einzeln konnten wir die Doppel entspannter starten. Im Doppel kam die gute Stegi zum Einsatz und bewies ihr Können und Talent. Mit ihrer Hilfe konnten wir einen souveränen Sieg mit dem Endstand 6:0 einfahren. Dieser Sieg war von großer Bedeutung für das Endspiel gegen TC an der Schirnau. Nun stand das groß ersehnte Aufstiegsspiel an. Die Nerven waren dementsprechend angespannt. Doch durch die Zuschauer und dem Heimvorteil, hatten die ersten Damen einen eventuellen Spielvorteil. Die erste Runde ging 1:1 aus. Marie konnte sich im Championstiebreak durchsetzen und gewann 10:1. Jedoch unterlag Aline ihrer



## Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

www.seemannsoehne.de

**Schenefeld**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge**

**In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café.**



Gegnerin nach einem harten Kampf und großartigen zweiten Satz im CT 5:7 6:1 5:10. Die anderen beiden Einzel setzten sich durch und bewiesen exzellentes Tennis. Somit konnten die Mädels nach der zweiten Runde, die 3:1 ausging, den Sieg nach Hause holen. Anastasia, Marie, Anna und Aline konnten dann ohne Druck die Doppel zu Ende spielen mit dem Endergebnis von 4:2. Die Mädels beendeten ihrer Saison erfolgreich und freuen sich nun auf die nächste Wintersaison

in der ersehnten Regionalliga.

Wir bedanken uns an alle die uns unterstützt haben und freuen uns schon auf die nächsten Spiele. *Aline Buhr*



### 3. Damen: Souveräner Klassenerhalt

Zu Beginn der Wintersaison sind wir wie immer höchst motiviert und top trainiert in die Punktspielsaison gestartet. Unser Ziel: Klassenerhalt! Gleich im ersten Punktspiel hatten wir das jährlich wiederkehrende und allseits beliebte Aufeinandertreffen mit unserer 2. Damenmannschaft. Mit Spaß und Ehrgeiz hatten wir schöne und auch knappe Spiele. Leider mussten Mone und Nadine ihre Einzel verletzungsbedingt aufgeben, holten uns dann aber doch in einem spannenden Doppel im Matchtiebreak unseren Ehrenpunkt, so dass wir uns mit 1:5 verdient geschlagen geben mussten. Mit alter Frische ging es im nächsten Spiel gegen Blankenese II. Nachdem Lea und Jojo souverän gewinnen konnten und Joy sich nach einem 1:6 und 1:3 sensationell zurückkämpfte und uns im Matchtiebreak einen wichtigen Punkt erkämpfte, stand es nach den Einzel bereits 3:1. Regi musste sich leider nach hartem Battle mit 10:12 im Matchtiebreak geschlagen geben. Durch unsere Doppelstärke

konnten wir beide Doppel für uns entscheiden, so dass wir mit einem erfreulichen 5:1 nach Hause fahren konnten. Und weiter ging's gegen den MTHC mit der bewährten Aufstellung. Unsere Gastgeber fanden kein Konzept gegen unser eingespieltes Team, so dass wir mit 6:0 einen hohen Sieg für uns verbuchen konnten. Durch die beiden hohen Siege war unser Klassenerhalt nun so gut wie sicher. Aber: Man weiß ja nie...Also haben wir uns auch in die folgenden Spiele voll reingehängt und alles gegeben. Allerdings spielten wir im nächsten Spiel gegen den Tabellenführer Alster II, der dann seiner Favoritenrolle leider auch gerecht wurde. Nach knappen Einzel lagen Isschen, Silke, Joy und Nadine bereits mit 0:4 hinten. Nach einem Doppelsieg von Silke und Isschen lautete das klare Endergebnis dann 1:5, obwohl die einzelnen Spiele keineswegs so deutlich waren. Unser letztes Spiel der Wintersaison hatten wir dann gegen den Harvestehuder THC, die sich noch kleine Hoffnungen auf den Aufstieg machen konnten. Entsprechend liefen sie mit ihrer stärksten Mannschaft auf. Trotzdem hielten wir gut stand und starteten

mit einem 2:2 in die Doppel, die wir dann leider beide verloren und uns somit mit einem 2:4 geschlagen geben mussten. Trotz der beiden letzten Niederlagen haben wir unser Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, souverän erreicht und freuen uns in der nächsten Wintersaison wieder anzugreifen.) Und dies verdanken wir vor allem Dir – Stefan! Durch Dein riesengroßes Engagement neben und auf dem Platz bist Du für uns alle immer da und unterstützt uns, wo Du nur kannst: Ob beim Training, bei den Punktspielen oder einfach nur zum Quatschen! Danke, Stefan! Wir freuen uns schon auf das Trainingslager im April in der Türkei, wo wir uns alle zusammen gezielt vorbereiten, um auch im Sommer wieder erfolgreich durchzustarten. Auf geht's! *Luisa Krahwinkel*



### Damen 40/3

Ein faires Unentschieden gegen Elbe Bille und endlich mal ein Bild!



**maleco**

SEIT 125 JAHREN

# WIR TÖNEN JEDE UNSERER HOCHWERTIGEN FARBEN FÜR IHRE RÄUME. KOMMEN SIE VORBEI!





## 1. Herren Mit breiter Brust in Liga zwei

Nach einer größtenteils starken Hallensaison müssen die 1. Herren des GTHGC den Gang in die 2. Hockey Bundesliga antreten. Am Ende haben wir doch zu viel Lehrgeld zahlen müssen. „Die unglaublich junge und talentierte Truppe“ von Coach Wolfram von Nordeck präsentierte sich in dieser Hallenhockey Bundesligasaison oft als ebenbürtig und gestaltete die Spiele, besonders gegen die großen Teams von Alster, UHC und Polo, immer mit einer Hoffnung auf einen Punktgewinn. Leider lügt eine Tabelle nie und so mussten wir leider erkennen, dass zwei Punkte einfach zu wenig sind um in der Liga zu bleiben. Es wäre definitiv mehr möglich gewesen und wenn man sich die beiden

Partien gegen Polo anschaut, die wir vor toller Kulisse bestreiten konnten, dann ist dieser Abstieg unter dem Strich sehr ärgerlich und bitter. Aus den beiden „Endspielen“ gegen Hannover konnten wir jeweils nur einen Punkt einfahren und so war der Abstand am Ende einfach zu groß. Was hängen bleibt sind aber die positiven Gedanken und das Wissen, dass mit dieser Mannschaft der direkten Wiederaufstieg angepackt werden kann und genau so wird man sich dann auch im nächsten Jahr im Christianeum präsentieren. Denn die Saison hat gezeigt: die Flottis geben nie auf!

Ein besonderer Dank gilt natürlich dem kompletten Staff und allen Unterstützern,

die uns durch diese Hallensaison getragen haben. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich. Nun sind wir in voller Vorfreude auf die anstehende Feld Rückrunde, um gemeinsam als Team den Klassenerhalt feiern zu können. Sicherlich wird das eine ganz schwierige Mission, aber der Wille auf dem Feld in der 1. Liga zu bleiben ist groß und dafür geben wir alles. Das ganz besondere Derby gegen Polo aus der Hinrunde ist für uns dabei immer eine große Motivation und Ansporn.

Mittlerweile schwitzen wir wieder und machen uns in Kälte und Regen fit für die Rückrunde. Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche auf Otto-Ernst,

*Eure 1. Herren, (N.H.)*

*Die Spiele gegen POLO waren für alle -Spieler und Zuschauer, Ausrichtertisch und Schiedsrichter, ein besonderes Highlight. Immer eine tolle Kulisse im 'Neum!' (...wobei 'Highlight' hier allerdings nichts mit 'Beleuchtung' zu tun hat...)*





### Eine Etage tiefer

Auch nach ein paar Tagen schmerzt der Abstieg aus der Bel Étage des Hallenhockeys noch und beschäftigt uns. Am Ende gibt es sicherlich einige Gründe für den Misserfolg. Zusammengefasst lässt sich jedoch festhalten, dass man Spiele gewinnen muss, um in der Liga zu bleiben. Mit 2 Punkten auf der Habenseite ist uns das einfach nicht gelungen. Nichtsdestotrotz nehmen wir als junges Team, mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren, auch einige positive Dinge aus der Halle mit. Wir konnten spielerisch viele gute Auftritte hinlegen und damit teilweise auch positiv überraschen. Besonders bleiben natürlich die zwei emotionalen

Derbys gegen den (finanz-) starken Nachbarn oder auch die erste Halbzeit des Hinspiels gegen den UHC in Erinnerung. Gleichzeitig wurden uns auch klar unsere Defizite aufgezeigt. Die engen Spiele konnten wir nicht für uns entscheiden, wir haben zu oft die Crunchtime verloren und hatten keine gute Ecke offensiv. Wie es besser in puncto Crunchtime geht, hat uns unser Kontrahent aus Hannover gezeigt. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle zum Klassenerhalt an die 1. Herren vom DTV Hannover. Es bleibt vielleicht nicht die spielerisch bessere Mannschaft in der Liga, aber definitiv die erfahrenere und abgezocktere. Viel Spaß

bei den Hannover-Derbys nächstes Jahr! An dieser Stelle nochmal einen expliziten Dank an Euch Fans! Egal ob Zuhause, in Hannover oder am letzten Spieltag beim HTHC: Ihr habt uns die ganze Zeit unterstützt, nach vorne getrieben und am Ende aufgemuntert. Nicht selbstverständlich und doch zeigt es mal wieder den besonderen blau-weißen Spirit in unserem Club. DANKE! Wir kommen wieder. Für uns heißt es jetzt den Kopf frei bekommen, Kräfte sammeln und dann mit Vollgas Richtung Feld-Rückrunde durchstarten. Denn: Nach dem Abstieg ist vor dem Klassenerhalt! Aufgeben ist keine Option.  
*Eure 1. Herren #wirkommenwieder*



AUCH HIER GIBT'S  
NACHT-SCHICHTEN...

... ABER MIT GUTE-  
NACHT-GESCHICHTEN.

Schlau sein und bewerben unter  
[arbeiten-am-akk.de](http://arbeiten-am-akk.de)



# Ein Interview

Hier sollte ein Interview mit 1. Herren Trainer Wolfram von Nordeck und 1. Damen Trainer Alexander Otte veröffentlicht werden, doch so viele Themen wurden angesprochen, dass wir diese und die Diskussion darum im nächsten Heft oder auch in ganz anderer Form an die Hockey-Sparte kommunizieren werden. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!



## Zwei Termine

Haltet Euch den 9. und den 16. Mai frei – wichtige Punktspieltage für die 1. Damen und 1. Herren um mit Eurem Support den Verbleib in der 1. Bundesliga zu schaffen!

Wir sind im ganzen Heft auf die Corona Entwicklungen nicht eingegangen, weil wir in jedem Fall inaktiv wären. Alles Gute für alle! Und gute Besserung für diese Hand!



## Viele Eindrücke

Wie sich derweil unser männlicher Nachwuchs auf die Saison vorbereitet ist auch ein Rückblick im nächsten Heft wert. Während dieses Heft druckt, sitzt die Truppe im Flieger nach Hamburg und wir sind gespannt auf das, was sie erzählen werden. Denn Hockeyspielen in Namibia – das ist ja nicht so ganz alltäglich.

Das tägliche Leben eines Austauschspielers bei den Gastfamilien in Windhuk /Jungsausflug in die Ausläufer der Namib-Wüste bei Swakobmund. Besuch der Okonjima Safari-Lodge. Outdoor-Testmatches gegen die U18-Teams der örtlichen Schulen. Turnier in Swakobmund und Training in Windhuk.







## 1. Damen Wer hätte das gedacht?

Nachdem unsere Hinrunde in der Hallensaison 2019/2020 in einigen Spielen nicht unser Können und unser Willen zum Ausdruck brachte, haben wir die Rückrunde nochmal richtig reingehauen. Gegner wie den Uhlenhorster HC, der uns am 8. Dezember noch 7:2 nach Hause schickte, machten wir im Jahr 2020 auf eigenem Platz die Hölle heiß. Auch die Alsteraner kamen im Januar nicht ungeschoren für die Niederlage in der Hinrunde davon – lieferten wir uns doch eines der spektakulärsten Spiele der Saison und führten bis zur letzten Minute noch mit 5:4 (5:5 Endstand). Die Hallensaison hat trotz anfänglicher Schwierigkeiten, Verletzten und Aussetzern doch noch eine positive Wendung genommen und wir haben gezeigt, dass Flottbek doch Tore schießen kann. Unangefochtene Torschützenkönigin ist hierbei Sophie Fischer, die wir Ende der Hallensaison schweren Herzens verabschiedet haben – wir hoffen du denkst noch häufig an die tolle Zeit und aufreibende Spiele zurück. Es gibt wohl kaum eine Mannschaft, die diese Saison mehr zurückgekommen ist als der GTHGC. Während uns der Abschiedskampf im Nacken saß, setzten wir alles daran die Großen

zu ärgern. Es wurden nicht nur erfahrene Damen auf die Probe gestellt, sondern auch die Youngster haben sich in der Mannschaft etabliert und gezeigt was die Jugend im GTHGC für talentierte und angriffslustige junge Damen hervorbringt. Hierzu nochmal Glückwunsch an unsere Mädels für den Titel des Deutschen Meisters. Man kann sagen, dass diese Saison viel zu unserem Teamgefühl und Clubgefühl beigetragen hat. Wir sind bereits seit Anfang Februar in der Vorbereitung zur anstehenden Feldsaison. Die

*Jaa, das war toll anzusehen!  
Kaja, Jette, Soph und Lotte trümmern das Ding rein!*

1. Damen brennen und werden alles geben auch in der Rückrunde Feld mit einem solchem Comeback wie in der Halle zu starten. Ein großes Dankeschön an das Trainerteam, Peter Knipp, die Physios und alle die uns bei Wind und Wetter tapfer unterstützt haben. Wir sind bald wieder zurück!

Schaut alle vorbei bei unserem ersten Bundeligaspiel der Rückrunde am 4. April um 15.45 Uhr gegen Rot-Weiß Köln, bei uns zu Hause.

*Kaja Hansen*







Das Team mit Wolfram von Nordeck, Max Baumgardt und Betreuerin Jutta Beyer



### Männliche Jugend A 1 (Jahrgang 2001 und 2002) - da passt einfach alles!

... gestern noch B Knaben, heute mJA und morgen Herren (für die Spieler der Jahrgangs 2001)! Das letzte Mal in dieser Jahrgangskonstellation wollten wir es noch mal wissen und haben uns mit vollem Engagement in die Hallensaison gestürzt. Unsere Trainer Wolfram von Nordeck und Max Baumgardt haben uns mit einem umfassenden Trainingsplan versorgt, der natürlich immer genau abgearbeitet wurde, sodass wir perfekt auf die kommenden Aufgaben vorbereitet in die Saison starten konnten. Denn unser Ziel war klar: wir wollten noch

einmal eine Deutsche Endrunde in der männlichen Jugend A erreichen. In der Hamburger Endrunde haben wir uns als Hamburger Vizemeister dann auch Ende Januar für die Nordostdeutschen Meisterschaften qualifiziert, die vom 15. - 16. Februar beim CfL 65 in Berlin stattgefunden haben. Das Halbfinale erreichten wir mit zwei Siegen gegen ATV Leipzig und HTHC. Das Halbfinale haben wir dann knapp gegen Alster verloren und beim Spiel um Platz 3 (der zur Qualifikation zur Deutschen Endrunde gereicht hätte) mussten wir uns dann nach deutlicher Führung leider





noch sehr unglücklich und knapp dem UHC geschlagen geben. Das war sehr, sehr schade.

Trotzdem: In dieser Jahrgangskonstellation haben wir eine tolle Zeit im Jugendbereich des GTHGC erlebt und freuen sich nun als frischgebackene Herren 2001 auf alles, was da noch so kommt. Und auch wir 2002er Jungs spielen noch ein Jahr in der Jugend und schließen dann in den Herrenbereich auf. Einige von uns haben den Sprung jetzt schon gewagt bzw. geschafft! Jetzt beginnt eine neue Zeit mit neuen Herausforderungen im schulischen, beruflichen und sportlichen Bereich. In unserer Kindheit und Jugend haben wir in Flottbek viel gelernt und noch mehr erlebt mit vielen Turnieren, Punktspie-

len, Teilnahmen an weiterführenden Meisterschaften (darunter 4 Deutsche Endrunden), die wir als Team erlebt haben. Immer und ganz wichtig dabei (neben Hockeyschläger und Mundschutz) viele Freunde auf dem Spielfeld. Das war und ist unsere beste Ressource! Deswegen werden wir auch weiterhin auf und neben dem Spielfeld eine Mannschaft bleiben! Wir möchten uns herzlich bedanken bei unseren Trainern Wolfram und Max, unseren Eltern und Fans und natürlich bei dem Club! Die MJA sagt: „Danke für diese tolle Zeit!“ *Bis bald, Eure mJA*

Von klein bis groß: Ein paar Erinnerungen dieses besonderen Teams aus den vergangenen Jahren.



# SCHONEWEG OPTIC



**OTHMARSCHEN** Beseler Platz 12  
**OTTENSEN** Ottenser Hauptstraße 47







Das Team: Pippa und Jojo (TWe), Hannah, Kiana-Che, Aurelia, Jette, Anna-Lea, Stella, Lone, Janne, Caro und Lotte mit Marci, Lasse und Heike.

wJA

Eine letzte Saison Jugend bzw. eine letzte Saison mit dieser genialen Mannschaft. Ziel: **WIMPEL!** Nachdem wir die Hamburger Meisterschaft bereits im Finale gegen UHC gewinnen konnten, waren wir guten Mutes und mit höchster Motivation auch in Berlin bei der Nord-Ost-Deutschen unser Ziel des Wimpels weiter zu verfolgen! Freitagmittag fuhren wir per Auto nach Berlin. Nachdem alle Autos nach und nach ankamen ging es auch schon zu einem kurzen Training in die Halle des Horst-Korber-Sportzentrum nahe dem Olympiastadion, anschließend gab es Pizza und Pasta beim Italiener, gefolgt von einer kurzen Besprechung und danach ab ins Bett, um alle Kräfte für die Gruppenphase am Samstag zu aktivieren. Ohne Morgenaktivierung ging es direkt zum Frühstück, im Anschluss Besprechung und dann auch schon in die Halle, um im ersten Spiel um 10 Uhr gegen den Berliner HC bereits einmal

zu zeigen, wo der Hammer hängt. 5:0 stand es am Ende und mit einem doch sehr klaren Sieg, effizient genutzten Chancen und unserem besten Spiel des Wochenendes ging es dann wie immer nach jedem Spiel erst einmal an die frische Luft, um um 13 Uhr dann auch schon vielleicht den Einzug ins Halbfinale klar machen zu können. Die Gegner waren die alt bekannten aus Braunschweig. Es fielen wieder 5 Tore, jedoch diesmal vier für uns und eins für Braunschweig. Damit war das Halbfinal Ticket aber noch nicht sicher, oder? Es fehlte mindestens ein Punkt zur Tabellenspitze und für den sicheren Einzug ins Halbfinale. Diesmal gab es Nudeln in der Pause und die Sonne, die draußen schien, wurde ordentlich genutzt, um abzuschalten und aus der Halle rauszukommen. Der letzte Gegner an diesem Tag hieß DCadA! Doch nach einem langen Tag und einem sehr tief stehenden Gegner gelang uns am

Ende nur ein 2:2, welches trotzdem für uns den Gruppensieg klar machte. Der 100%ige Fokus, Passgenauigkeit und Timing fehlten uns leider, aber das Halbfinale, das erste Zwischenziel, war erreicht. Weiter ging es direkt mit Essen, Physio und Videobesprechung. Nichts durfte am Abend fehlen, bevor es nach einem langen Tag ins Bett ging. Am Sonntag der NODM ging es darum, sich im ersten Halbfinale direkt für die Deutsche-Endrunde in Dortmund zu qualifizieren. Mit einem 2:1 Sieg gegen den DHC Hannover war es dann auch klar, **WIR sind weiter! Wir fahren nach Dortmund in zwei Wochen!** Doch jetzt durften wir uns das andere Halbfinale angucken und auch unseren späteren Gegner, den UHC, gut beobachten. Doch rein statistisch gesehen lagen die Karten sehr gut für uns! Ein Gruppenspiel in Hamburg mussten wir uns leider gegen den UHC geschlagen geben,

Danke an Julian Coatta für den Bilder Support!

**SPORTPHYSIOTHERAPIE | PHYSIO.AKTIV | Ellen Jensen & Team**

PHYSIOTHERAPIE | MANUELLE THERAPIE | FASZIEN THERAPIE | MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE  
 Nienstedtener Marktplatz 29 | 22609 Hamburg | jung@physiopunktaktiv.de | www.physiopunktaktiv.de  
**040 - 278 710 77**





nen und 4 Minuten vor Schluss konnten wir es dann auch realisieren. Es steht 5:0 für uns und nur noch weniger Minuten bis wir als **DEUTSCHER MEISTER** hier vom Platz gehen. Die Fans vom UHC wurden immer leiser und wir konnten jetzt nur noch unsere Fans hören, die mit riesiger Freude von oben die ersten Jubelgesänge einstimmten. Und dann

war das Spiel endlich vorbei...wobei es auch noch hätte ewig weitergehen können, da es jetzt erst richtig anfing, Spaß zu machen. Schlusspfiiff...Jubelschreie...Freudentränen...

Wer hätte das gedacht? Marci wohl eher nicht, der noch vor der Nord-Ost-Deutschen ein Gespräch mit uns geführt hatte, ob wir auch wirklich alle etwas erreichen wollen oder ob es manche gibt, die das nicht als Ziel für sich hatte!

**DEUTSCHER MEISTER**  
und das mit einem so klarem  
5:0 Sieg gegen den UHC!

aber so hatten wir bereits unser verlorenes Spiel gegen den UHC auf dem Konto. (Mittlerweile sind wir ein wenig abergläubisch geworden; in den anderen Jahren hatten wir alle Spiele gegen den UHC gewonnen... nur das Endspiel gegen den UHC verloren wir mehrfach). Nach einem spannenden Spiel stand es 1:1 und es ging also noch weiter ins Penalty-Shootout. Doch mit zwei verwandelten Penaltys von Caro und Jette und zwei sensationell von Jojo gehaltenen Penaltys konnten wir nach dem Hamburger Finale auch dieses NOD-Finale für uns entscheiden. Nord-Ost-Deutscher-Meister!! Mit dem versprochenen Döner von Marci ging es dann ab nach Hamburg, um im Club dann noch einmal diesen Sieg zu feiern.

Mit riesiger Freude ging es dann für zwei Wochen täglich an den Schläger, um unser Ziel des dritten Finaleinzugs zu realisieren. Als Nord-Ost 1 und mit Siegeswillen starteten wir am Freitag. Nach einem kurzen Anschwitzen in der Halle und einem ausgiebigen Abendessen ging es früh ins Bett, um am Samstag alles zugeben. Unser erstes Spiel lief zwar nicht so, wie geplant,

da wir bereits gegen einen bekannten Gegner, den DHC Hannover, spielten, aber am Ende gewinnt die Mannschaft mit mehr Toren und das waren wir mit einem 3:2. Im zweiten Spiel hatten wir uns das Ziel gesetzt unser Halbfinale Ticket bereits zu lösen und siegten planmäßig gegen den TSV Mannheim. In unserer Gruppe standen die Mannschaften fest, in der andere Gruppe ging es am Ende um die Torverhältnisse, da drei der vier Mannschaften 6 Punkte auf dem Konto hatten. Beim letzten Spiel des Tages ging es um nichts mehr, da wir gegen den Düsseldorfer HC spielten, die sich auch einen Platz im Halbfinale angeln konnten.

Dieses Spiel war nicht mehr so aufregend, da beide Mannschaften nach einem langen Tag nichts mehr zu verlieren hatten. Jedoch war für uns klar, dass wir den UHC Hamburg im Halbfinale umgehen und lieber gegen Rot Weiß Köln spielen wollten. Dafür durften wir dieses Spiel nicht gewinnen und am Ende stand ein 0:0 auf der Anzeigetafel, worüber wir uns sogar in diesem Fall freuten. Nach einer kurzen Nacht mit viel Arbeit für die Trainer beim Schneiden von Videos und

Überlegen neuer taktischer Systeme ging es am Sonntag um 9:30 Uhr dann um alles. Wir waren völlig überzeugt von uns und wollten allen beweisen, was wir können, jedoch stand es am Ende nur 1:1 und damit ging dieses Halbfinale in ein geliebtes Penalty Shootout. Wieder verwandelten Caro und Jette und Jojo hielt wieder unfassbar 2 Penaltys und der Sieg war klar für uns. Mit einem 3:1 Sieg konnten wir wieder ins Hotel gehen und von dort aus das 2. Halbfinale im Livestream gucken. Im 2. Halbfinale spielten der UHC gegen den Düsseldorfer HC. Dieses Spiel konnte der UHC 4:3 für sich entscheiden und so spielten wir wieder in einem Finale gegen den UHC. Dann wurde das Spiel endlich um 14.00 Uhr angepfiffen. Wir gaben alles und jeder Knochen wurde hingehalten, um dieses Mal mit dem Wimpel nach Hause zu fahren. Zur Halbzeit stand es 2:0 für uns mit zwei von Jette geschossenen Toren. Die Halbzeitpause war unfassbar! Was für eine Stimmung! Wir sind dem Sieg so nah! Und die Tore fielen immer weiter und der UHC stellte auch seine Taktik nicht um. Mittlerweile hatte Jette bereits 5 Tore zu verzeich-



**Dr. Bettina Söder**  
Fachärztin für Kieferorthopädie



**Die schönsten Zähne kommen aus Flottbek**

Herzlich willkommen in der Flottbeker Fachpraxis für Kieferorthopädie! Wir freuen uns über Ihr Interesse an modernen Behandlungsmethoden. Unser Leistungsspektrum umfasst die klassische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen, sowie begleitendem, individuellem Sportmundschutz während der Behandlung. Zudem sind wir auf ‚unsichtbare‘, ästhetische Kieferorthopädie bei Erwachsenen spezialisiert.

**Dr. med. dent. Bettina Söder**  
Fachärztin für Kieferorthopädie  
Beseler Platz 9  
Telefon: 040 894000  
info@kfo-soeder.de





### Lieber Marci,

wir als wJA möchten uns noch einmal bei dir auf diesem Weg bedanken!  
Für einen Teil von uns geht es jetzt in den erwachsenen Bereich und wir werden dich, vielleicht auch deine „Wutanfälle“, aber vor allem dich als Coach von der Seitenlinie, der immer für jeden ein offenes Ohr hat, sehr vermissen. Auch, wenn das eine oder andere Training doch sehr anstrengend mit uns war, hast du nie aufgegeben, sondern bei viel Gelächter und Geplapper immer weiter alles gegeben, und dafür sind wir dir sehr dankbar! Wir können alle sagen, dass wir eine super erfolgreiche Jugendzeit hatten und dies ist deinem unermüdlichen Einsatz, auch in Form von extra Trainingsangeboten zu verdanken. Marci, Danke für diese tolle, unvergessliche und erfolgreiche Zeit!

### Lieber Lasse,

du hast uns jahrelang begleitet und eine Ruhe ausgestrahlt, mit der du uns immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt hast. Auch dich werden wir als Person an der Seitenlinie sehr vermissen und hoffen natürlich, dass du immer an diese erfolgreiche Zeit zurückdenkst.

### Lieber Jojo,

auch wenn du dieses Mal nicht mit uns nach Dortmund gefahren bist, sondern die wJB zum dritten Platz in Hanau geführt hast, warst du immer als Trainer dabei! Wir haben auch dir, deinem unermüdlichen Einsatz und deiner, meist, ruhigen Art neben Marci, zu verdanken, dass wir an diesem Wochenende noch einmal so zeigen konnten was wir wirklich können, aber auch die ganze erfolgreiche Jugendzeit hast du uns begleitet und auch, wenn manches Training mit den gackernden Mädchen doch sehr anstrengend mit uns war, hast du nie die Nerven verloren und immer weiter mit uns gearbeitet.

### Liebe Heike,

Wasserflaschen, Riegel, Essen, Physio und um alles, was wir an so einem Wochenende brauchen, hast du dich gekümmert! Die Äpfel waren geschnitten als wir in die Kabine kamen, die Wasserflaschen immer extra aufgefüllt und alles, was wir liegen gelassen haben, hast du uns hinterhergetragen. Ohne dich wären Handschuhe, Jacken, Schläger, ich glaube aber auch manche Spielerin mal liegen geblieben!  
Danke Heike, für diesen ganzen Einsatz, den du bringst, um uns auf diesem Niveau zu unterstützen.

Aber wir möchten uns auch ganz herzlich bei **Astorius** für die gesponserten Ausstattung bedanken, ohne die es uns nicht möglich gewesen wäre, uns auch als optische Einheit zu zeigen.

Eure wJA Mädels (2001/02).

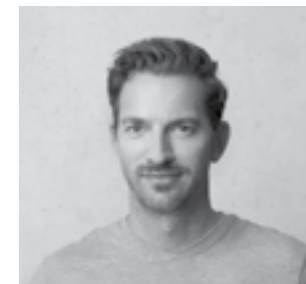
Jojo, Pippa, Anna Lea, Caro, Janne, Charlotte, Hannah, Kiki, Jette, Stella, Lone, Aurelia



FACHARZTKOMPETENZZENTRUM

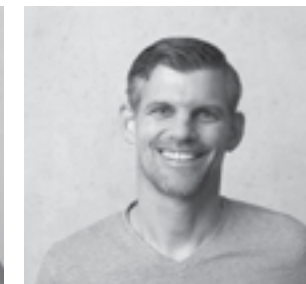


HANSEATICUM  
WEST



Dr. med.  
Cornelius Grüber

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.  
Adrian Schmidt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.  
Sonja Tomschik

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Andreas  
Westenhoff

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Fußchirurgie, Sportmedizin und Chirotherapie

FACHARZTZENTRUM FÜR

Orthopädie und Unfallchirurgie

Hand- und Fußchirurgie

Brustchirurgie und Dermatochirurgie

Plastisch-Ästhetische und

Rekonstruktive Chirurgie

Behandlung chronischer Wunden

Akupunktur und Chirotherapie

Arbeits- und Schulunfälle (D-Ärzte)

Chirurgie

Sportmedizin

Ambulante und Stationäre Operationen

KONTAKT





Die wJB (2003-2004) mit Lia Becker, Charlotte Brangs, Elisa Brauel-Jahnke (2005), Paula Danziger (TW) und Tessa Mallon (TW), Emma Naake, Helen Prüssner, Janne Raimund, Luzie Schleper, Flora Wenzel, Franziska Wolff und Elisabeth von Ehren. Trainer Marcel Thiele und Jojo Persoon. Auf dem Bild: Jojo Persoon und Stefan Freise mit Betreuerin Gitta Wolff.

## wJB1 - Bronze!

Nachdem wir, die wJB 1, es auf dem Feld unglücklicherweise nicht zur Deutschen Endrunde geschafft haben, war unser großes Ziel für die Halle, das final eight in Hanau zu erreichen. Die Saison begann im November mit zwei Siegen über Polo und Klipper und ging weiter im Dezember, mit zwei weiteren Siegen über Rissen und Marienthal. Für die Weihnachtsferien bekamen wir einen „Bonbon“ (um es in Peters Worten auszudrücken), denn der Laufplan war nicht ganz so intensiv wie sonst immer. Jedoch waren für uns am 2.1. die Ferien vorbei, weil wir, die mJB, mJA und wJA beim Alstercup eingeladen waren. Wir spielten ein wirklich nicht zufriedengebendes Turnier, weshalb wir am vierten und fünften Januar umso mehr Lust

hatten unser eigenes Turnier, den FlottCup, zu gewinnen. Den ersten Platz teilten wir uns im Endeffekt mit unseren Freunden aus Harvestehude, auf die wir am darauffolgenden Wochenende nochmal trafen. Hier ging es um alles, weil wir ebenso auf unsere Konkurrenten von Alster und vom UHC trafen. Da Marci krank war und Jojo selber gespielt hat, mussten wir uns alleine, bzw. mit Gitta coachen. Aber das lief erstaunlich gut; auch ohne Trainer gewannen wir alle Spiele und zogen mit 21 Punkten aus sieben Spielen in die Zwischenrunde ein. Auch hier waren wir erfolgreich, denn am nächsten Morgen stand das Hamburger Habfinale gegen HTHC an. Sowie dieses Spiel, als auch das Finale konnten wir für uns entscheiden,

sodass wir zwei Wochen später als Hamburger Meister zur Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft nach Bremen fuhren.

Jojo und Stefan, der kurzzeitig unser Co-Trainer wurde, bereiteten uns super auf alle Spiele der NODM vor, sodass wir uns ins in einem spannenden Spiel um Platz drei gegen unsere Freunde vom UHC den dritten Platz und damit das Ticket zur DM sichern konnten. Nach weiteren zwei Wochen intensivem Training und Vorbereitung war es dann endlich so weit: wir fuhren nach Hanau zur DEUTSCHEN!!! Sechs Stunden „juckelten“ wir darunter, weshalb wir ziemlich froh waren, als wir endlich die Halle testen durften, in der wir am Wochenende spielen sollten.

Am nächsten Morgen war es soweit,

denn unser erstes Spiel gegen den Berliner HC stand an. Die Halle war gefüllt mit Publikum, darunter auch viele Eltern, die mitgereist waren. Nach einer nicht erwähnenswerten Niederlage gegen Berlin motivierten uns, gemeinsam mit Jojo, Stefan und Gitta, für das nächste Spiel. Obwohl wir, laut Jojo, in diesem ein Feuerwerk abbrannten, war es nur ein Unentschieden gegen Krefeld.

Unsere letzte Chance, um das Halbfinale zu erreichen, war ein Sieg gegen Ludwigsburg. Und den holten wir uns mit einem klaren 5:0! Nach einem Nudlessen in der Innenstadt, bereiten wir uns mit den Trainern auf das anstehende Halbfinale gegen Bremen vor, indem wir uns Motivationsplakate erstellten. Wir waren uns alle einig, dass wir mutig, selbstbewusst und fokussiert an die Sache rangehen müssen, um unseren großen Traum, deutscher Meister zu werden, zu verwirklichen. Positiv gestimmt und alle lachend (aufgrund eines selbst-gedichteten Bibi und Tina Songs) gingen wir schlafen.

Am nächsten Morgen stand dann das Halbfinale gegen Bremen an. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und wir konnten das Spiel nicht für uns entscheiden, obwohl es lange Zeit sehr knapp war. Trotzdem wollten wir uns im letzten Spiel gegen Mannheim, noch einmal beweisen und zeigen, was die wJB aus Flottbek alles kann. Wir entschieden das Spiel deutlich, mit 3:0 für uns, und waren somit die dritt beste Mannschaft aus Deutschland. Im Endeffekt haben wir uns alle über diese Auszeichnung gefreut und den Abend im Club mit allen anderen und der Besten WJA aus Deutschland genossen.

In diesem Sinne noch einmal ein großes Dankeschön erstmal an euch Trainer Jojo, Marci und Stefan. Ohne euch an unserer Seite, ohne euer Engagement hätten wir es nicht so weit geschafft. Lieben Dank auch an dich Gitta für die ganze Orga, die in der letzten Zeit anstand. Und auch an alle Eltern, vielen Dank, dass ihr uns immer so großartig unterstützt und angefeuert habt!

Die wJB (Janne Raimund)

© Julian Moog, @thesportion instagram.com/thesportion. Danke! Auch an den 1. Hanauer THC e.V.

# FRISCHE ZUTATEN FÜR HAUS & GARTEN

Bäume, Blüten, dufte Deko, Grillgenuss!



Übrigens: Sie finden sieben E-Ladestationen vor der Tür (bis zu 350 KW). Direkt an der A7 Ausfahrt Marmstorf



## GARTEN VON EHREN

PFLANZEN GRILLEN LEBENSART

MALDFELDSTRASSE 2 | 21077 HAMBURG  
040 - 7511 589-0 | INFO@GARTEN-VON-EHREN.DE  
GARTEN-VON-EHREN.DE





| 1 | Amelie Brauel-Jahnke, Clara Wünschmann und Juli Husmann  
 | 2 | Das Team am Tag der Urkunde: Oberligameister mit Trainer Jens Umbach und Marc Polz | 3 | Liza Merck, Amelie Brauel-Jahnke, Clara Wünschmann, Juli Husmann | 4 | Am 23. Februar im Club - auch hier ausgelassenes Feiern! Gratulation!

**wJB2**

Oberligameister. Was für ein geniales Ergebnis, denn seit Weihnachten hatten wir zu allen Spieltagen nicht mehr als 4 Mädchen im Kader und mussten immer aufstocken. Dank der Mädchen aus der A1 und A2 hat das super geklappt, aber wir mussten uns immer neu aufeinander einstellen. Immerhin: Oberligameister! Danke allen, die mitgeholfen haben.

Nach dem Erreichen des Halbfinals: einige der treuen Fans Birgit Naake, Isa Brauel-Jahnke, Alexandra König und Kirsten Brangs



# Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

**Mercedes-Benz**

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- Junge Sterne Partner
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei

**Classic Center**

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten
- Holzrestaurierung

**smart**

- Service für smart
- jung@smart Partner
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei

**Volkswagen**

- Service für Volkswagen Pkw
- Service für Volkswagen Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei
- Junge Gebrauchtfahrzeuge



**LESEBERG CLASSIC**



Service



Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg  
 Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de





Piet Heuer in Action. Der A Knaben Auftritt in Hannover macht Lust auf MEHR!



## Höhen und Tiefen im Flachland von Hannover

Die A-Knaben beim Eilenriede-Cup vom DTV Hannover. Einen Tag nach Allerheiligen ging es ganz früh los nach Hannover. Zehn A-Knaben, ein Trainer und ein Betreuer kamen schon bei der Hinfahrt mächtig ins Schwitzen, als der Zug über 30 Minuten Verspätung hatte – und das, ohne einen einzigen Hockeyball gespielt zu haben. Naja, da fiel eben das Warmmachen in der Halle etwas kürzer aus. In unserem ersten Spiel gegen TuS Lichterfelde waren wir dann trotzdem fit und spielten unentschieden. Dann hieß es warten, bis um die Mittagszeit der zweite Gegner auf dem Platz stand: nach vielen Chancen, aber auch viel K(r)ampf wurde es wieder ein Unentschieden gegen den TSV Mannheim. Das sah nicht gut aus, am späten Nachmittag musste unbedingt ein hoher Sieg her, wollten wir noch eine Chance auf das Halbfinale haben. Gegen Blankenese haben

unsere Jungs dann mit einem guten schnellen Spiel tatsächlich hoch gewonnen. Hoffnung kam zurück. Die Traineransprache nach den 2 Unentschieden und mäßigen Spielen hatte wohl geholfen ... Im letzten Spiel der Vorrunde wurde dann mit schnellem Passspiel und viel Druck nach vorne die 2. Mannschaft des Gastgebers hoch geschlagen und damit standen wir sogar auf Platz eins in der Abschlusstabelle: Halbfinale! Im Halbfinale ging es dann gegen die 1. Mannschaft des DTV Hannover. Das war schon ein echtes Stück Arbeit. Nach 2 x 15 Minuten stand es tatsächlich unentschieden: Penaltyschießen! Oh je, das erinnerte doch an das Halbfinale und Finale in Berlin ... Doch auch dieses Mal hielten die Nerven, auch wenn es im Penaltyschießen in die Verlängerung ging, ein Penalty der Hannoveraner sogar wiederholt werden musste und wir einen Siebenmeter

vergaben. Nichts für schwache Nerven! Aber ein astrein verwandelter letzter Penalty schenkte unseren Jungs den Sieg. Auf ging's ins Finale! Im Finale stand uns dann der TSV Mannheim gegenüber. Moment, gegen diese Mannschaft hatten wir doch in der Vorrunde unentschieden gespielt. Das könnte klappen ... dachten wohl so viele. Aber vielleicht lag die Pizza vom Mittagessen zu schwer im Magen, die Nerven waren zu dünn oder das Pressing von Mannheim hat uns einfach überrascht. Auf jeden Fall haben unsere Jungs nicht auf ihre Spielstärke vertraut und am Ende nach schnellem Rückstand deutlich verloren. Aber hey, schon wieder ein Platz auf dem Treppchen bei einem Turnier dieses Jahr. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der Meisterschaftsrunde!!

Fotos: Michael Jeromin



### MJB1 und MJB2

Impressionen aus der HHER Endrunde im Christianeum (MJB1), sowie der MJB2 mit Sieg beim MTT (Marzipan Torten Turnier in Lübeck) und Spielszenen beim Erreichen des 2. Platzes in der VL.



# Juwelier Schreiber

Silber-Korpuswaren • Schmuck • Uhren • Anfertigungen

## 30 JAHRE



Hamburg - Othmarschen  
 Waitzstraße 23  
 Tel: 040 - 890 40 30  
[www.juwelierschreiber.de](http://www.juwelierschreiber.de)





Liebevolle blauweiße Präsente und Urkunden beim FlottCup. Gute Stimmung und ein schöner 2. Platz für die Mädchen A



## Mädchen A1

In neuer Konstellation startete nun die Hallensaison. Einige lieben das Spiel in der Halle und andere... Naja, lassen wir das. Die ersten Vorbereitungsturniere, unter anderem in Bremen und bei Alster, verbuchen wir mal unter „Erfahrungswerte sammeln“. Bei unserem FlottCup allerdings konnten wir schon deutlich mehr glänzen. Die Mädchen konnten sich gegen die Mannschaften aus Nürnberg, Köln, Braunschweig und unsere Nachbarn von der Alster durchsetzen und haben ihren Gästen aus München (wie sich das für gute Gastgeber gehört) den Turniersieg „überlassen“. Ein toller zweiter Platz. Diesen Schwung wollte der GTHGC unbedingt mit in die Regionalliga nehmen... Und das taten sie: Zusammen in der Gruppe mit Alster 1 und 2, Bergstedt, UHC und Kiel standen die Flottbeker Mädels ungeschlagen, mit 8 Siegen und 2 Unentschieden, an

der Tabellenspitze! Was für ein Erfolg und wer hätte das am Anfang schon geglaubt!?!? Also auf in die Zwischenrunde. Ein Sieg gegen Bergstedt und ein Unentschieden gegen HTHC reichte für Platz 2 und den Einzug in die Endrunde. Diese fand im Christianeum statt und sollte ein hartes Brett für die Mannschaft werden. Direkt vor unserem Halbfinale wurden die WJB und die WJA Hamburger Meister. Der Druck war groß, denn wir wollten dem in nichts nachstehen... Gegner war mal wieder der Club an der Alster. Das Spiel war an Dramatik kaum zu überbieten: nach 1:0 Rückstand drehten die Mädels das Spiel in ein 1:2, um dann, fast mit dem Schlusspfiff, den Ausgleich zu kassieren. Wieder ein ShootOut, es war wie im Krimi... Flottbek verschießt, Alster verschießt, Flottbek verschießt, Alster verschießt, Flottbek verschießt und Alster... trifft! Die Hambur-

ger Meisterschaft war damit in weite Ferne gerückt, aber wir hatten im Spiel um Platz 3 ja noch die Möglichkeit uns für die Teilnahme an der NordOstDeutschen Meisterschaft zu qualifizieren. Im kleinen Finale mussten die Flottbeker Spielerinnen gegen die Lokalrivalen von Polo ran. Keine Ahnung was so ein Derby mit den Mädchen macht, aber der Kopf war voll, die Beine schwer und das Spiel ging nach tollem Kampf mit 1:3 verloren. Das war nach so einer Mega-Saison in der Halle die undankbarste Platzierung.

Aber liebe Mädels, auch hier gilt:

**AUFSTEHEN, KRONE RICHTEN UND WEITERMACHEN!!!**

Ihr seid toll und könnt noch sooo viel erreichen! Nun trennen sich unsere Wege für 1 Jahr, wir freuen uns aber jetzt schon darauf, 2021 wieder mit euch durchzustarten!!!

*Katja und Birgit*

# Starte durch mit einem Sport-Stipendium in den



## Bewirb dich jetzt auf:

[www.uniexperts.com](http://www.uniexperts.com)

+49 2234 4351380

[info@uniexperts.com](mailto:info@uniexperts.com)



uniexperts

uniexperts ist eines der führenden Bildungsberatungsunternehmen mit dem Schwerpunkt auf der Vermittlung von Stipendien an Colleges in den USA. Seit mehr als 15 Jahren betreuen wir junge Sportler, Schüler und Studenten auf dem Weg zu einem Studium in den USA. Sei auch du dabei und bewirb dich jetzt!





... frisches Grün, viel Salat, Gemüse und Obst. Biologisch, vegetarisch, vegan, womöglich kalorienreduziert und mit Sojamilch gesüsst... Herrlich so ne echte Pizza...!

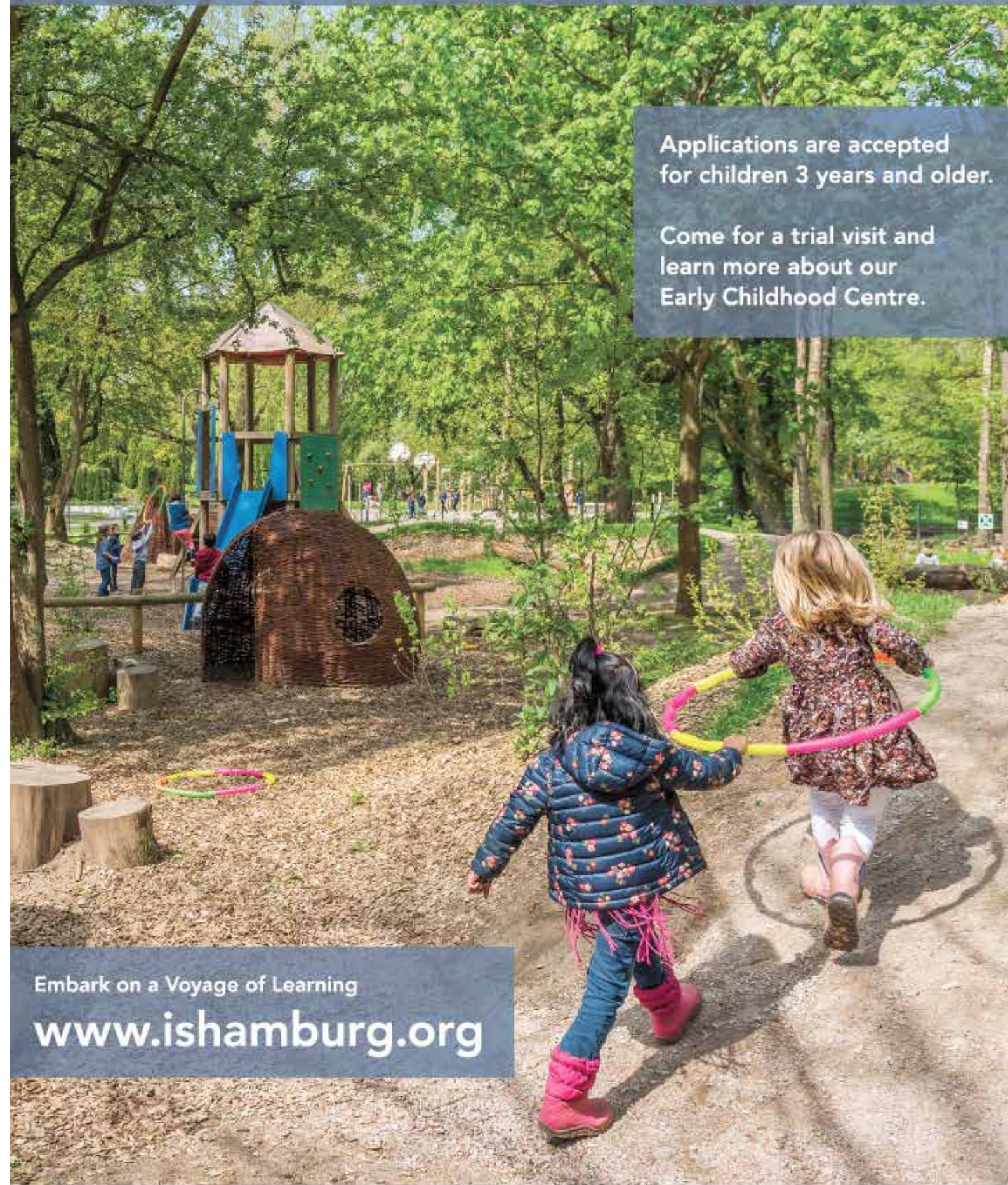
## MA1 Feldsaison 2019

zusammengewürfelt aus Jahrgang 2005 und 2006 fuhr die MA1 am letzten März-Wochenende 2019 zu ihrem ersten Vorbereitungsturnier nach Köln. Nach 3 Siegen, 1 Niederlage und 1 Unentschieden konnten die Mädchen das Turnier für sich entscheiden und den Pokal mit nach Hause nehmen! So konnte es doch weitergehen... Und so ging es weiter... 3 Spieltage in Folge wurden in der Regionalliga gewonnen, nur gegen die Mannschaft von Polo mussten sie sich erstmals geschlagen geben. Ein Lokalderby zu verlieren ist bekanntlich nicht schön, aber auch nicht allzu dramatisch, denn die nächsten Spiele gegen HTHC und TTK waren wieder erfolgreich. Leider kam den Mädchen noch einmal der Club an der Alster in die Quere, die uns am vorletzten Spieltag ganz knapp mit 1:2 besiegten. Um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht ganz zu verlieren, musste am letzten Spieltag

ein Sieg gegen Bergstedt her und siehe da: ein großartiges 4:0! Was für eine Tabelle, Platz 2-4 punktgleich, aber unser tolles Torverhältnis von 29:7 sicherte uns den 2. Platz und damit den Einzug in die Endrunde! Halbfinale gegen den Club an der Alster, mit denen hatten wir ja noch eine Rechnung offen. Die Mädchen haben wirklich alles in dieses Spiel geworfen und gewannen sensationell 3:0! FIIINNAALLEE, das haben sie sich sowas von verdient. Im Endspiel wartete dann Klipper auf uns, na das sollte doch zu machen sein... Aber leider liefen die Mädels ab der zweiten Minute einem 1:0 Rückstand hinterher. Was sie auch taten, die Kugel wollte einfach nicht ins gegnerische Tor. Sie spielten in der zweiten Halbzeit immer offensiver, kassierten aber im Gegenzug kurz vor Ende das 2:0. Aus der Traum von der Hamburger Meisterschaft... Es mussten einige Tränen getrocknet werden, aber auch

das gehört dazu. Nun also als Zweitplatzierte zur NordOstDeutschen. Am Hemmingstedter Weg spielten wir gegen den Ostmeister „Eintracht Braunschweig“. Die Flottbeker Mädchen wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen, doch nach 0:0 Halbzeitstand stand am Ende ein 2:2 und damit Penalty-Schießen an. Extrem unglücklich und sehr knapp entschieden die Braunschweigerinnen den ShootOut für sich. Und plötzlich war die Feldsaison damit beendet... aber Mädels, jetzt mal ehrlich: ihr habt eine sooo großartige Feldsaison gespielt und es gibt weitaus Schlimmeres als zweitbeste Mannschaft Hamburgs zu sein! Wir hatten sehr viel Spaß mit euch und sind unfassbar stolz auf Euch!

*Katja und Birgit*



Applications are accepted for children 3 years and older.

Come for a trial visit and learn more about our Early Childhood Centre.

Embark on a Voyage of Learning  
[www.ishamburg.org](http://www.ishamburg.org)





Lucie Blecken, Olivia Toschka, Wilma Rütter, Carla Blohm, Hanna Gyllensvärd, Maya Koch, Lenia Bokermann.

### Mädchen B2

Die Fotos zeigen das Team auf einem zwei Tagesturnier, ausgerichtet von der TSG Bergedorf in Wentorf am 26./27. Oktober. Der 5. Platz am Ende war sekundär, alle hatten viel Spaß und haben bei bestem Herbstwetter zwischen den Spielen im angrenzenden Wald spielen und toben können.



„auf Wunsch der A3/4, die sich gerne im Clubmagazin wiedersehen möchten, schicke ich noch ein paar Bilder.“ Ahh ja! Mädels, dann man viel Spaß beim Suchen

### Mädchen A3 und A4

Erfolgreich durch die Hallen Saison 2019/2020!

- Ein super Team • gewachsen
- halten zusammen • wollen spielen • Spaß
  - sind glücklich • haben gute Trainer
  - eine super Elternschaft im Rücken!
- ♥♥♥ So soll es weitergehen!!



### Knaben B1

Die Knaben B1 haben eine schöne Vorrunde gespielt und sich mit tollen Spielzügen souverän für die Zwischenrunde und Endrunde qualifiziert. Dort lief es nicht ganz so wie erhofft und man musste sich im Halbfinale gegen die rot-grünen Nachbarn geschlagen geben, die die Jungs zuvor zweimal locker geschlagen hatten. Doch aus solchen Niederlagen kann man lernen und

die bringen euch weiter! Kopf hoch, Jungs! Insgesamt aber eine schöne Saison mit tollem Hockey und ein 4. Platz in der Regionalliga! Ganz stark dann, dass ihr trotz Frust fast geschlossen als Team mit vielen B1 Eltern im Anschluss an Eure Endrunde zum Finale der KB2 gefahren seit! So soll Mannschaftssport sein! Vielen Dank an Paul, Jojo und Wolfram für Euren Einsatz im wöchentlichen Training und beim Coaching an den Wochenenden.



Jojo und Paul trainieren die B1, hier auf dem Bild die B1 mit dem Trainergespann Paul und Chris.

wussten: wenn wir nochmal so gut spielen, können wir auch das Finale gewinnen. Im Finale gegen Alster haben wir dann unsere wahrscheinlich beste Saisonleistung gezeigt und souverän mit 3:0 gewonnen. Unser erster Titel! Was für ein Jubel gemeinsam mit der B1, die fast vollständig mit ihren Eltern zum Anfeuern zum Finale gekommen ist. Das war großartig und auch abseits des Platzes eine tolle Teamleistung! Ein großes Danke an Paul, dass Du wie immer (!) mit dem größten denkbaren Einsatz, mit Verzicht auf den Karneval in der rheinischen Heimat und unter Gefährdung Deines Führerscheins so viel wie möglich bei beiden Teams dabei warst, und ein großes Danke an Chrischi, dass Du bei ZR und ER als super Coach eingesprungen bist, solange Paul noch bei der B1 war, und die Jungs mit zum Titel geführt hast (Jojo war mit der wJB in Hanau).

Lieber Jojo und lieber Paul, leider müssen sich die älteren B-Jungs von Euch als Trainer verabschieden. Das finden alle sehr, sehr schade, weil es ihnen mit Euch so besonders viel Spaß gemacht hat, sie irre viel gelernt haben und ihr beide an den Wochenende wirklich alles gegeben habt, um sie bestmöglich zu coachen.

DANKE sagen Eure glücklichen B2 Jungs

### Knaben B2 sind Oberligameister

Die B2 Jungs haben als Oberligameister ihren ersten Titel gewonnen, wie cool ist das denn ...

Nachdem die letzte Feldsaison mäßig erfolgreich war, sind wir doch mit geringen Erwartungen in die Hallensaison gestartet. Aber das super Training von Jojo und Paul mit der B1 zusammen hat sich gezeigt und wir sind souverän durch die Saison gestürmt. Erst im 7. Spiel gab es die erste Niederlage und so sind wir als Gruppensieger mit nur 5 Gegentoren nach 10 Spielen vor UHC, HTHC

und TTK in die Zwischenrunde eingezogen. Das erste Spiel in der Zwischenrunde gegen Polo war allerdings keine Glanzleistung, eine brisante Mischung aus „noch nicht wach“ und „doch aufgeregt“. Aber bis zum 2. Spiel gegen Bergstedt hatten Paul und Chrischi uns wach bekommen und wir konnten den Einzug in die Endrunde klar machen. Dort wartete am nächsten Tag im Halbfinale der UHC 2...Nach 0:2 Rückstand haben wir das Spiel gedreht und konnten mit einer super Leistung noch 4:2 gewinnen. Und wir





Die Knaben C (2009er) haben den FlottCup gewonnen. Marc hat das Maskottchen "Lucas" im Arm.

## FlottCup für die KC

Blau-Weiß belegt Plätze 2 und 3! Sonntag, 19. Januar, 9 Uhr: Der Parkplatz vor der Hochrad-Halle füllte sich. Kistenweise wurden Kuchen, Hotdogs, Obst, Getränke, belegte Brötchen, Deko und allerlei mehr in die Halle getragen. Kurz darauf trudelten die ersten der sechs geladenen Gastmannschaften ein. Mit zwei Leistungsgemischten Teams standen wir einem rein Hamburger Teilnehmerfeld gegenüber: SV Blankenese, Klipper, Alster, Victoria, Polo und Rahlstedt waren unsere Gäste. Wir sind froh, dass wir überhaupt zwei eigene Teams auf die Beine stellen konnten, musste in den letzten 48 Stunden rund ein Viertel unserer Jungs aufgrund von Krankheiten und anderen Unpässlichkeiten absagen. Punkt 10 Uhr sind Buffet und Turnier eröffnet. Im 18-Minuten-Takt kämpften sich die Mannschaften fröhlich durch den Tag bis... einem Spieler von Blankenese unglücklicherweise zwei Zähne ausgeschlagen wurden. Nicht schon wieder! Erst im Dezember hatte einer unser C-Knaben drei Zähne im Spiel gegen Alster verloren. Das einzig Gute daran: Wir wissen nun um die ‚1.Hilfe‘ und folgenden Do To's bestens Bescheid. Gottlob sind 9jährige Jungs nicht schnell zu erschüttern und so standen nach 20 min Unterbrechung die Spieler wieder auf dem Feld. Und wie lief's bei unseren Jungs? In den Gruppenspielen konnten sich beide Teams mit je einem gewonnenen, verlorenen und unentschiedenen Spiel 4 Punkte sichern und damit den 2. Platz belegen. Team Blau musste dann gegen SVB (1.ter der anderen Gruppe) antreten und konnte

mit einem klaren 2:0 ins Finale einziehen. Team Rot hatte es da mit dem anderen 1.ten (Alster) deutlich schwerer, verlor deutlich und musste sich mit dem Spiel um Platz 3 gegen SVB zufriedengeben. Diese Partie wurde klar mit 7:2 für uns entschieden und wir halten den ersten Pokal in den Händen. Die Freude ist riesig. Nach sechs Stunden Hockeyspiel wird schließlich um 16 Uhr das Finale zwischen Alster und Team Blau angepöfien. Unsere Jungs geben ihr Bestes gegen

die Top-C-Jungs des Jahrgangs 2010. Am Ende verlieren wir nur 0 : 5, bestes Ergebnis des Tages gegen Alster und konnten stolz auf unseren 2. Platz sein. Lange Gesichter gab es ohnehin bei keiner Mannschaft, zogen doch alle mit jeweils 10 blau-weißen Rittersport-Tafeln von dannen. Auch wir Eltern wurden mit viel Lob der Gäste belohnt. Und so schien für alle die Sonne, als wir um 17 Uhr das Licht ausknipsten und die Türen hinter dem FlottCup und uns schlossen.



Beim Polo-Benefiz-Turnier mit Paul Gumprich. Paul möchte gern auf die Titelseite, aber wegen des Gewinns des DM-Titels müssen wir ihm diesen Wunsch leider verwehren. Aber danke für eine grandiose Betreuung!

## Knaben B3 und B4

Mit Wolfram von Nordeck, dem Trainer der 1. und 2. Herren, und u.a. unterstützt durch FSJler Chrissi Ehlers sind die KNB3/4 bestens gerüstet in die Hallensaison gestartet. In Rissen wurde auf dem Hallenvorbereitungsturnier ein toller 2. Platz erspielt und auch der eine oder andere Spieltag, wie z.B. in Eidelstedt, machte richtig Lust auf mehr Hockey.



Mit Wolfram von Nordeck, dem Trainer der 1. und 2. Herren, und u.a. unterstützt durch FSJler Chrissi Ehlers sind die KNB3/4 bestens gerüstet in die Hallensaison gestartet. In Rissen wurde auf dem Hallenvorbereitungsturnier ein toller 2. Platz erspielt und die Spieltage machten richtig Lust auf mehr Hockey.

## Grow Up Cup 2020

bei Zehlendorf 88 in Berlin. ‚Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!‘ Wie auch die C Mädchen, erhielten die C Knaben eine Einladung in die Hauptstadt, um am großen Grow Up Turnier teilzunehmen. Was für ein Abenteuer! Ich sage nur ICE-Bahnfahrt und Unterkunft in hervorragenden Doppelzimmern im Gästehaus der Max-Planck-Gesellschaft. Besonders die TV Flat-Screens in jedem Zimmer hatten es den Boys angetan. Nach einer Stärkung mit amerikanischen

Fast-Food (stilleht gegenüber dem Außenposten der US-Botschaft) ging es (zu) gut gestärkt ins erste Match gegen HTHC. Schnell lagen wir 0:6 zurück, doch dann zeigte die Mannschaft unglaubliche Moral und verkürzte am laufenden Band auf 3:6. Die folgenden Spiele gegen HC Wacker München und die Zehlendorfer Wespen konnten dann gewonnen werden. HALBFINALE! Der Abend bot eine all-you-can-eat Burger Players Night im Clubhaus des Gastgebers und gegen

23.30h ging im Gästehaus dann auch das letzte Licht aus. So fühlt sich ‚tot-müde und glücklich‘ an. Nach einem (vielleicht wieder zu) ausgiebigen Frühstück verloren unsere Youngstars das Halbfinale gegen Rot-Weiß Köln nur knapp. Das Spiel um Platz 3 konnte darauf gegen die ebenfalls angereisten Boys von Polo glücklich gewonnen werden. Fazit: Ein Hammer Wochenende, ein großartiges Turnier, tolle Erfahrungen, neue Freundschaften und glücklich erschöpfte C-Knaben.



## Mädchen C2

Die Mädels nahmen am 25./26. Januar am Grow-UpCup in Berlin teil und trugen stolz unsere Flagge in die Hauptstadt. Mit großem Spaß, Einsatz und Teamgeist belegten sie dort von zehn teilnehmenden Mannschaften nach einem spannenden Finale gegen den Gastgeber Z88 einen starken 2. Platz!



## Knaben D

Ein paar Eindrücke der D-Jungs (2011er): Weihnachts-Eltern-Kind Spieltag von Nico, Marzipan-Turnier in Lübeck, Turnier beim HTHC am 19. Januar und vom letzten Turnier der Knaben am 22.2. in Rissen. Es war ein großartiger Saisonabschluss, denn die Jungs haben den 1. Platz gemacht, worüber sie sich sehr gefreut haben... nach einer längeren Durststrecke mit schlechteren Platzierungen. *Naomi*



Zum Saisonabschluss der Damen begrüßte Ladies Captain Bella Guercke die anwesenden Damen mit warmen Worten



Die schönen Silberpreise, die vom „Silberteam“ Daniela, Susan, Annabel und Pe Stichling gemeinsam und wohlüberlegt ausgesucht, graviert und hübsch verpackt worden waren fanden sehr glückliche „Abnehmer“.

## Saisonabschluss der Damen

Ein Grünkohlessen zum Saisonabschluss hat Tradition, und so trafen sich am 3. Dezember aktive und nicht mehr aktive, bestens gelaunte Golfdamen im Clubhaus, um noch einmal gemeinsam auf die vergangene Golfsaison zurückzublicken und die Ergebnisse des Seasons Cup zusammen zu feiern. Persönlich begrüßt und geherzt durch die Ladies Captain Bella Guercke und Daniela Volke, und mit einem Glas Prosecco ausgestattet, lauschten die Damen den warmen Worten von Bella, die die Anwesenden begrüßte und auch an alle diejenigen dachte, die nicht mehr bei uns sind. Nach diesem Moment der Besinnung eröffnete sie das Fest

mit der Verkündung eines ersten Rekords des Abends: 65 anwesende Damen! Die Vorjahresbeteiligung um genau eine Person überschritten, ein neuer Rekord, den es in der kommenden Saison 2020 zu brechen gilt. Beim Betreten des von Bella und Daniela am Nachmittag liebevoll, vorweihnachtlich geschmückten Saals hörte man so manches Ah! und Oh!, das beim Blick auf den übervollen Trophäentisch noch einmal zahlreicher und lauter wurde. In der Mitte, gut platziert und nicht zu übersehen, stand der Wanderpokal für die Gewinnerin des Seasons Cup, der von der vormaligen Ladies' Captain Waltraud Ehlers vor mehr als 40 Jahren

gestiftet wurde und seitdem Jahr für Jahr das Heim einer anderen, glücklichen Dame ziert und ausdrücklich, so die Stifterin später in ihrer Ansprache, zum Gebrauch gedacht ist. Um ihn herum eine Vielzahl unterschiedlicher Silberpreise, die von unserem „Silberteam“ Daniela, Susan-Katrin Konerding, Annabel Sedlmayr-Krohn und Pe Stichling gemeinsam und wohlüberlegt ausgesucht, graviert und hübsch verpackt worden waren sowie die „Trostpreise“ – gravierte Gläser, Marzipan und Rotwein. Die Idee, die Tischordnung dem Los in Gestalt von verschiedenfarbigen Tees, die von den Damen zu ziehen waren, zu überlassen, hatte sich bereits in der Vergan-

genheit bewährt und sorgte auch dieses Mal für eine bunte Durchmischung der Gäste, für neue Bekanntschaften und angeregte, fröhliche Tischgespräche. Kaum waren die Gläser das erste Mal von Santos und seinem Team gefüllt, denen ein herzlicher Dank für einen tollen, in jeder Hinsicht köstlichen Abend gebührt, folgte das erste Highlight des Abends: Grünkohl satt, nebst klassischen Beilagen und einem Verteiler (Dank an die edlen Spender!). Derart gestärkt, erwarteten alle gespannt die Siegerehrung des Seasons Cup. Die Regeln hierzu sind schnell erklärt: Immer Dienstags am Ladies' Tag treffen sich die zu Saisonanfang bei Bella und Daniela

angemeldeten Damen wahlweise zur 18-Loch bzw. 9-Loch-Runde und erhalten schon durch ihre bloße Teilnahme einen Punkt, durch entsprechende netto bzw. brutto Platzierungen weitere Punkte, die sich am Saisonende zu einem Saisonergebnis zusammen addieren, über welches Birgit Ahrens gewissenhaft Buch führt. Von Birgit und Bella mit Witz und Charme moderiert, fanden die Preise unter großem Beifall neue Besitzerinnen. Die höchste Punktzahl im Seasons Cup 2019 - netto - hatte Kristina Kastendieck erreicht und nahm als Siegerin den Wanderpokal strahlend in Empfang. Sie hat eine tolle Saison gespielt und ihre Vorgabe von

24,6 auf 19,6 verbessert. Mit wenig Abstand im Gesamtklassament ihr auf den Fersen die Zweitplatzierte Birgit Ahrens, gefolgt von Suse Witte (Platz 3), Daniela Volke und Pe Stichling (Plätze 4 und 5). Über gravierte Gläser, Rotwein und Marzipan freuen konnten sich Jutta Beyer, Ragna Long, Doni Wolf, Alexandra Kunze und Angeli Ackermann auf den Plätzen 6 bis 10. Erstmals im vergangenen Jahr gekürt wurde die Brutto-Siegerin des Seasons Cup. Die silberne Trophäe nahm in diesem Jahr Birgit Ahrens aus den Händen von Bella entgegen, sie hat die Saison konstant toll und viel gespielt. Ebenfalls im letzten Jahr erstmals ausgespielt, wurde der „Kleine

Die fröhlichen Vier mit Prosecco starten gut gelaunt in das Grünkohlessen





Volker Rau  
Geschäftsführer

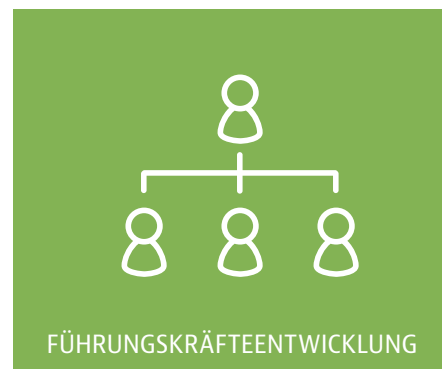


Die Stimmung an den Tischen war bestens und das Essen, wie immer, hervorragend.



ORGANISATIONSBERATUNG

**Organisation führen**



FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG

**Mitarbeiter führen**



COACHING

**Sich selbst führen**



Cup“ für 9-Loch Runden, der in diesem Jahr an Katharina Gyllensvärd ging, die im Juni mit StV 54 bei der Damengolf Runde gestartet war. Abschließend wurde augenzwinkernd der Sonderpreis für die bestgeführte Scorekarte an die erstaunte Suse Witte überreicht. Ein Abend zum Abschluss einer Saison wäre kein solcher, wenn nicht auch den zahlreichen Helfern gedankt werden würde, die eine Saison erst möglich machen, und so galt der prickelnde Dank in diesem Jahr den Ladies Captains' Bella und Daniela und ihrem Team Birgit und Gaby, die voller Schwung, immer gut gelaunt und kompetent die Saison planen, den Seasons Cup und zahlreiche Turnier- und Freundschaftsspiele organisieren, Ausflüge veranstalten, Informationen sammeln, für Fragen bereit stehen und uns viele, fröhliche Mails schreiben.... DANKE an euch! Und auch von Bella selbst gab es besonderen Dank für das „Silberteam“ Daniela, Susan-Katrin, Annabel und Pe und Gaby und

Birgit für ihre fortwährende Unterstützung. Zur Erinnerung an die Saison 2019 gab es von ihr tanzende Schweine als Tannenbaum Anhänger. Ein großes Dankeschön auch an Susan-Katrin, die Bella zur Erinnerung an die Saison ein selbstgestaltetes Fotoalbum überreichte. Was bleibt rückblickend noch zu sagen? Die Flottbeker Golfdamen sind eine aufgeschlossene, fröhliche Runde, die alt und jung vereint und jede Golfsport begeisterte Dame in ihren Reihen herzlich willkommen heißt. Wir alle freuen uns auf den Seasons Cup 2020 und die kommende Saison. Die erste Sehnsucht nach „Neues von Bella“ Mails hat Bella schon zu Jahresanfang mit Neujahrsgüßen gestillt. Jetzt gilt es nur noch, die Zeit bis zur Eröffnung der Sommergrüns, den Sorglos-Umtrunk zur Eröffnung des Seasons Cup und weiterer Mails abzuwarten. Katharina Gyllensvärd

**Ihr Partner im entscheidenden Moment**

Wir bringen Ihre Leistung auf den Platz, damit Sie schneller und zufriedener Ihr Ziel erreichen - durch Strategieumsetzung, Change Management, Kulturentwicklung, Teamentwicklung, Konflikt-Mediation, Workshop-Moderation, Implementierung von HR- und Führungsinstrumenten, Impulsvorträge, Seminare, Führungskräfte-Programme, Coaching oder Supervision.

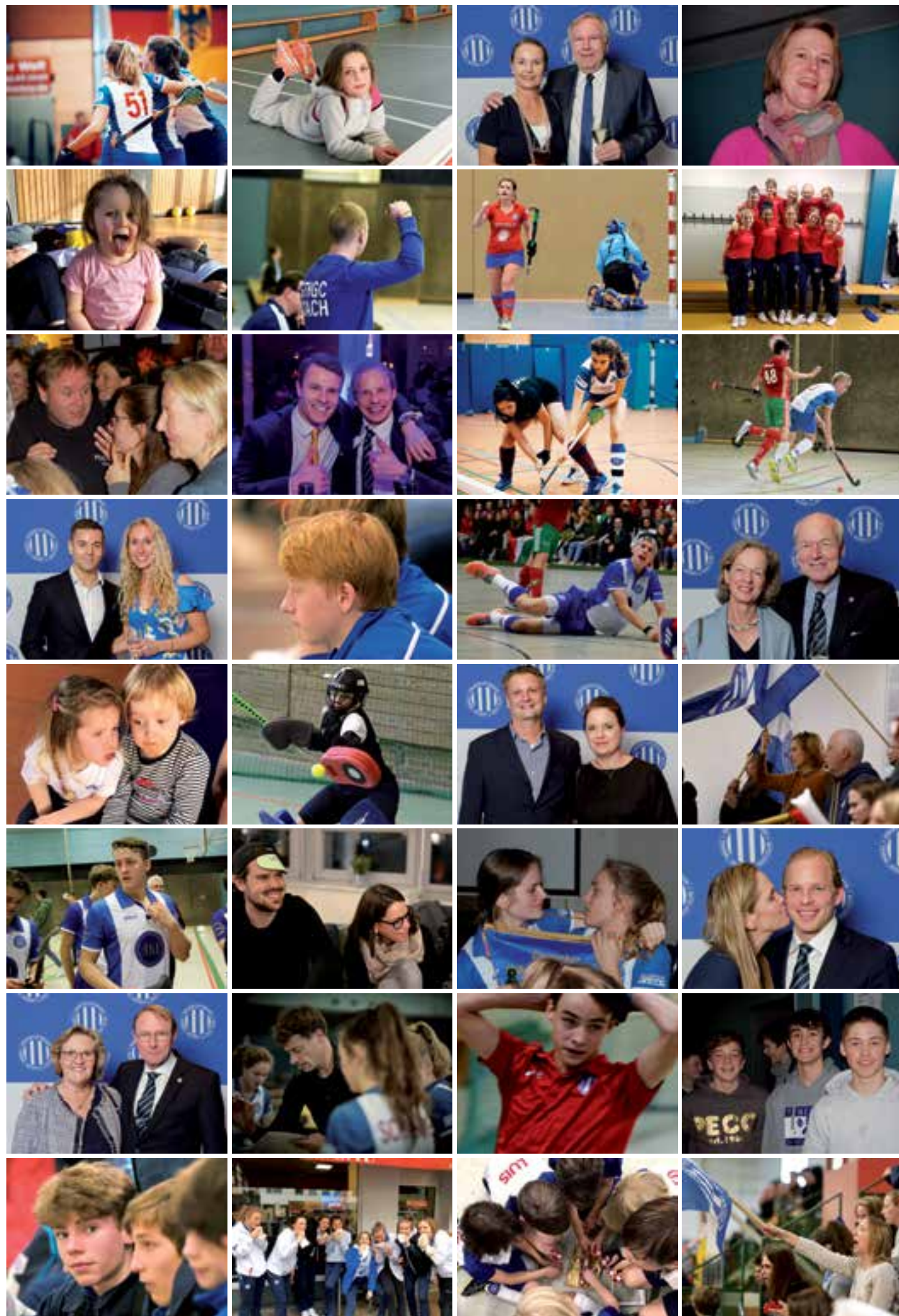
www.keyplay-consulting.com











**WE** Wullkopf & Eckelmann  
IMMOBILIEN

## TALENT SCHMIEDE

Wir sind seit Jahrzehnten ein Ausbildungsbetrieb. Und »Vom Azubi zum Prokuristen« ist nur eine von vielen Erfolgsgeschichten, die wir mit Stolz erzählen können. Eigener Nachwuchs ist nicht nur wichtig für neue Qualität, sondern vor allem für den Teamgeist – beim Hockey wie auch bei Verkauf, Vermietung oder Verwaltung Ihrer Immobilien.

Jetzt sofort bewerben!

**QUALITÄT MIT TRADITION. SEIT 1964**

Tel. 040 / 89 97 92 10 | [www.wullkopf-eckelmann.de](http://www.wullkopf-eckelmann.de)



25  
Jahre

# TUCANO

TRADING

Jubiläums-Rabatt  
bis -50%!

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

DEUTSCHLANDS BESTES ANGEBOT!

## Handgemachte Terracotta



Ø 22 CM  
**8,-**



Ø 36 CM  
**19,-**



Ø 40 CM  
**35,-**



Ø 50 CM  
**55,-**

Frostfest mit 5 Jahren Gewährleistung!



Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr. 1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.



Tucano Trading Import & Großhandel  
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg

Tel. 040-85 50 83 86 • [www.tucano.de](http://www.tucano.de)  
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 - 17 Uhr